



NEUES HEIMATBLATT RÖDERMARK



& mein südhessen

Die Mitmachzeitung!
www.mein-suedhessen.de

Nr. 44/2023 · 27. Jahrgang · Donnerstag, 2. November 2023 · Einzelverkaufspreis 0,80 € · Unabhängige Wochenzeitung und amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Rödermark

Rödermark und Rothaha: Reichlich Rückenwind für die Klosterthese

Vortragsabend mit der Archäologin Aika Diesch vor gut besetzten Kirchenbänken in St. Nazarius

Rödermark (NHR) Ja, wo stand es denn nun, das berühmte Kloster Rothaha? In Ober-Roden oder im Nachbarort Nieder-Roden? Neue Hinweise, Deutungen oder gar Belege, die erhellendes Licht in den altheimatkundlichen Streitfall auf regionaler Ebene bringen, erhofften sich rund 150 Interessierte, die zu Wochenbeginn zur Vortragsveranstaltung mit der Archäologin Aika Diesch in die Pfarrkirche St. Nazarius gepilgert waren. Und siehe da: All jene, deren lokalpatriotisches Herz für ein Stück Vorzeigegeschichte auf der heimischen Scholle schlägt, wurden nicht enttäuscht. Das Fazit der Wissenschaftlerin, auf einen ganz kurzen Nenner gebracht: Die Waage neigt sich eindeutig – auf die Seite von

Ober-Roden. Sieben Jahre lang hat sich die Altertumsforscherin intensiv und akribisch mit der Auswertung jener Fundstücke beschäftigt, die bei Grabungen auf dem Kirchhügel-Areal von St. Nazarius unter der Leitung von Professor Dr. Egon Schallmayer in den Jahren 1985 bis 1991 zutage gefördert wurden: Bruchstücke aus Holz und Keramik, Objekte aus Metall sowie menschliche Überreste. Die Analyse des Materials mündete in eine riesige, schriftlich dokumentierte Fakten-Sammlung. Sie umfasst vier Bände mit rund 2.000 Seiten und wiegt sieben Kilo. An der Otto-Friedrich-Universität in Bamberg konnte Aika Diesch zu diesem gewaltigen Komplex eine Dissertation erstellen und einreichen. Von



Aika Diesch und Professor Dr. Egon Schallmayer beim Vortrag. (Fotos: PS)

der Stadt Rödermark wurde sie mit einem Promotionsstipendium gefördert – und so hofft die 33-Jährige, dass ihre Arbeit nun bald akademisch gebührend gewürdigt wird, nämlich mit der Verleihung des angestrebten Dokortitels.

Ehe dieser finale Schritt erfolge, könne die Öffentlichkeit doch schon mal einen Blick auf die zentralen Erkenntnisse des Forschungsprojekts werfen. Denn das Interesse in Rödermark und über die Stadtgrenzen hinaus sei ganz sicher groß, schlussfolgerten Bürgermeister Jörg Rotter und seine Kolleginnen und Kol-

legen auf der Magistratebene. So kam die Info-Veranstaltung im Gotteshaus der Ober-Röder Katholiken zustande – mit dem erhofft guten Zuspruch. Rund 150 Gäste, die den Weg durch Wind und Wetter an einem Montagabend in die Kirche gefunden hätten: Das sei eine stattliche Zahl, freuten sich Rotter und der Leiter des städtischen Fachbereichs für Kultur, Heimat und Europa, Thomas Mörsdorf, bei dem die organisatorischen Fäden zusammengefallen waren. Nachdem Hessens Landesarchäologe, Professor Dr. Udo Recker, das Werk („Jahre der Mühen“) gelobt und dessen Publikation mit Hilfe von hessen-ARCHÄOLOGIE zugesagt hatte, erläuterte Aika Diesch rund eine Stunde lang, wie sie die unzähligen Puzzelstücke im Verlaufe ihrer Forschungsarbeiten immer wieder neu betrachtet,

bewertet und schließlich zu einem Gesamtbild zusammengesetzt hat. Ein Bild, das den Aktionsradius unserer Vorfahren und deren Motive bei den Baumaßnahmen auf dem Kirchengelände aufschimmern lässt. Fliesendekore deuten, Ton- und Pfahlsuren unter die Lupe nehmen, die Herkunft einzelner Objekte eingrenzen und zuordnen... So ergaben sich Rückschlüsse auf Handlungsmuster vom frühen Mittelalter bis in die Neuzeit.

Mit Blick auf die Kirchengeschichte bestätigten sich bei Dieschs Erkundungen just jene chronologischen Abläufe und Annahmen, die Egon Schallmayer, Hessens ehemaliger Chef-Archäologe, bei den Grabungen in seinem Heimatort bereits vor Jahrzehnten formuliert hatte. Errichtung einer ersten Holzkirche im Zeitraum ab 500 nach Christus, gefolgt von einem Steinbau (im 8. oder 9. Jahrhundert), diversen Ergänzungen (Chor, Seitenschiff) im 14. und 16. Jahrhundert sowie dem Neubau der St. Nazarius-Kirche in den Jahren 1894 bis 1896, imposant-majestätisch im neugotischen Stil, so wie er noch heute prägend für das Erscheinungsbild des „Rodgau-Edels“ ist... Diese zeitliche Reihung hat Bestand. Und nicht nur sie, sondern auch Schallmayers These, dass das im Jahr 786 erstmals urkundlich erwähnte Kloster Rothaha mit seiner Kirche (Holzpfostengrund-

riss auf dem Hügel im Ortskern) in Ober-Roden zu verorten ist. Vergleiche mit ähnlichen Baumustern, beispielsweise beim Kloster Lorsch, deuteten in eben diese Richtung. Zudem gebe es keinerlei historische Belege, die plausibel begründet für einen Alternativ-Standort sprächen, betonte Diesch während der Präsentationsrunde – sehr zur Freude des Auditoriums. Zu denjenigen, die zufrieden schmunzelten, zählte schließlich auch Schallmayer, der Dieschs Dissertation gemeinsam mit seinem Archäologiekollegen, Professor Dr. Ingolf Ericsson, betreut hat. Sein Resümee nach dem Vortrag: Aika Diesch habe eine beeindruckende wissenschaftliche Leistung erbracht und insbesondere im Hinblick auf regional-verknüpfte Forschungsansätze im südhessischen Raum neue Erkenntnisse formuliert und Maßstäbe gesetzt. Rotter betonte: „Mit den vorliegenden Forschungsergebnissen zeigt die Stadt Rödermark, dass Archäologie eben nicht zwangsläufig mit dem Etikett ‚Staubiges für den Keller‘ behaftet sein muss. Im Gegenteil: Allgemeinverständlich aufbereitet, als spannende Erzählung der Historie vor Ort mit einer Vielzahl von Objekten – just so, mit Präsentationsmöglichkeiten, die wir in Zukunft ausschöpfen wollen, ist das weite Feld gut und kompetent erschlossen worden.“

41. Herbstkonzert
des Musikvereins MV03 Ober-Roden
In der Kulturhalle Rödermark

Sonntag
12. November 2023
17.00 Uhr
Dirigent
Symeon Rizopoulos
Moderation
Jörg Becker

Musikverein 03 - Ober-Roden e. V.
MV 03

MU 03. Da spiel ich mit!

BECK
Autohaus Beck oHG - Dieburg

KM
Haupt Händler

SCHLEICHER
Autohaus GmbH

Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de

KM-Service · Toyota-Service

Manuela Weber
Immobilien - Vermögensanlagen

Rufen Sie uns einfach an.
Tel.: 06074 - 922 615

www.manuela-weber.de

Einladung zu Tagen des Gedenkens und Handelns
Gedenken Reichspogromnacht am 9.11.2023

Am Donnerstag, dem 9. November, jährt sich zum 85. Mal die Reichspogromnacht. Die Ereignisse der Pogromnacht markierten eine erste, unübersehbare Eskalation bei der Ausführung der Pläne der Nazi-Diktatur zur Entrechtung dieser Menschen und zur Vernichtung jüdischen Lebens in Deutschland und ganz Europa. Um 18 Uhr gibt es an diesem Tag wieder die Gelegenheit, dieser Opfer und der entrechteten und ermordeten Menschen anderer Minderheiten am Gedenkort in der Bahnhofstraße 18 zu gedenken.

Volkstrauertag am 19.11.2023

Am Sonntag, dem 19. November, findet auf dem Friedhof in Ober-Roden um 15.30 Uhr der Volkstrauertag als gemeinsame Gedenkveranstaltung der beiden VdK-Ortsverbände und der Stadt Rödermark statt. Gestaltet wird die Gedenkstunde vom Musikverein 06 Urberach und den Edelvoices. Der Prolog wird von Bernd Koop, VdK Ober-Roden, vorgetragen, die Ansprache hält Pfarrer Oliver Mattes von der Petrusgemeinde Urberach. Die jährliche Gedenkfeier für die Opfer des Gefangenenlagers Rollwald findet am gleichen Tag um 14 Uhr an der Ecke Rhönstraße/Rosenring in Rodgau-Rollwald statt.

Stadtverordnetenversammlung und Magistrat laden alle Rödermärkerinnen und Rödermärker ein, an den Gedenkveranstaltungen teilzunehmen, um ein sichtbares Zeichen gegen Antisemitismus und Rassismus zu setzen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Dienstag, dem **14. November 2023**, findet um **18:30 Uhr** in der **Kulturhalle**, Dieburger Straße 27, eine **Bürgerversammlung** gemäß §8a der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) statt, zu der wir Sie herzlich einladen.

Thema: **Natur in der Stadt**
Referentin: Dr. Eva Distler, Dipl. Biologin
Naturnahes Grün – Planung + Gestaltung, Weiterstadt

Die Bürgerversammlung soll außerdem die Möglichkeit einer **Bürgerfragestunde** bieten. Ihre schriftlichen Anfragen – sowohl zum Stichwort des Abends als auch zu anderen Themen von öffentlichem Interesse mit Bezug zur Stadt Rödermark – senden Sie bitte vorab bis spätestens 5. November 2023 per E-Mail an das Gremienbüro der Stadt Rödermark unter gremien@roedermark.de. Mündliche Anfragen können auch noch in der Sitzung gestellt werden.

Wir hoffen, Sie zahlreich begrüßen zu können.

Sven Sulzmann
Stadtverordnetenvorsteher

Jörg Rotter
Bürgermeister

STADT RÖDERMARK
Gemeinsam eins

Sven Sulzmann
Stadtverordnetenvorsteher

Jörg Rotter
Bürgermeister

Kerbbaum soll frische Luft und Früchte allen Oweräirern schenken

Pflanzaktion von Kerbverein, NABU und der Stadt

Ober-Roden (PS) - Einen Kerbbaum gibt es an der „Spalttablette“ zwar noch lange nicht, mittlerweile ist an der Triftbrücke am Ortseingang aber ein zweiter Kerbbaum von Kerbverein, Naturschutzbund und Stadt gepflanzt worden. Nach dem Speierling im vergangenen Jahr war diesmal eine Esskastanie an der Reihe.

Thomas Gotta vom Kerbverein, der den Baum spendete, hatte auch einen kleinen Spruch parat: „Wir werden Dich pflegen, gießen und an Dich denken, dafür wirst Du frische Luft und Früchte allen Oweräirern schenken“, meinte Gotta unter anderem.

Auf (größere) gefällte Kerbbäume verzichtete der Kerbverein



Am Sonntag wurde der Kerbbaum an der Triftbrücke eingepflanzt, danach stieß man zum Wohle des 2023er Exemplars gemeinsam an. (Foto: PS)

in der jüngeren Vergangenheit im Zeichen der Nachhaltigkeit und gepflanzt dafür lieber ein lebendes Exemplar ein. Das macht an der „Spalttablette“

durchaus Sinn. An der Stelle waren in den letzten Jahren einige Bäume abgängig gewesen. Daher helfen die Neuanpflanzungen, um den Picknicktisch

zu beschatten. Folglich wurde nun der zweite lebende Kerbbaum eingepflanzt. Danach wurde zum Wohle des 2023er Exemplars angestoßen.

„Angekommen“: Flüchtlinge und Heimatvertriebene 1946-1960

Rödermark (NHR) Bereits 2016 nahm sich der Heimat- und Geschichtsverein Rödermark erstmals in einer Ausstellung des Themas an und stieß dabei auf sehr große Resonanz, leben doch auch heute noch damals betroffene Familien bis in die zweite oder gar dritte Generation in unserer Stadt. In den vergangenen Jahren nutzte Vorstandsmitglied Anne Laqua die Zeit, um nun akribisch alle Vertriebenen laut Anmelde-

register im Einzelnen zusammenzutragen. Unterstützt wurde sie dabei einmal mehr von Johann Feith sowie den weiteren Vorstandsmitgliedern Herbert Sulzmann und Wolf Müller. Listen über Listen, Namen, Herkunft, Geburtsort, Datum der Ankunft und Unterkunft und anderes mehr. Wo manches bisher stellenweise noch im Allgemeinen blieb, liegen nun alle Daten vor, Menschen erhalten ihre jeweils eigene Geschichte.

Rund 2.600 Personen kamen in den Jahren 1946-1960 nach Urberach und Ober-Roden. Sie

stammen aus mehr als einem Dutzend Ländern, in denen ihre Familien oft seit Jahrhunderten ansässig waren. Viele blieben später in Urberach und Ober-Roden, ließen sich unter anderem in eigens geschaffenen Siedlungen nieder, wo sie sich mit viel Eigenleistung eine neue Heimat schufen. Andere zogen nach einem kürzeren Aufenthalt weiter.

Wer, woher, wann und wohin: In einer weiteren Ausstellung wirft der HGV im Urberacher Töpfermuseum diesmal einen vertieften und ergänzenden Blick auf eine Zeit, die auch die weitere Geschichte unserer ge-

meinsamen Stadt prägte. Fotos und Zeitdokumente sowie Exponate berichten ebenfalls von jener Zeit am Ende des Zweiten Weltkrieges und den Jahren danach. Und wer manches lieber am Bildschirm betrachten will: Eindrücke gibt es diesmal auch parallel als weiterer Teil der Ausstellung aus dem „Historischen Gedächtnis“ des Vereins. Zu besichtigen ist die Ausstellung im Töpfermuseum in der Bachgasse am Sonntag, 5. November, von 15 bis 18 Uhr sowie noch einmal eine Woche später am Sonntag, 12. November, ebenfalls von 15 bis 18 Uhr.

RÄUMUNGSVERKAUF WEGEN GESCHÄFTSAUFGABE

20% 30%
50% (vom Originalpreis)

Matratzen, Zudecken, Kissen, Bettwäsche, Tages- und Nachtwäsche, Strumpfwaren, Frottierwaren.

Sparen Sie jetzt!



Montags geschlossen
Bett Total
Hinterm Galgen 18
64839 Münster
Telefon 06071 / 3 86 38
www.betten-hansel.de

Öffnungszeiten ab sofort:

Dienstag bis Freitag 9-13 Uhr / 15-18 Uhr, Samstag 9-13 Uhr

Puppentheater zum Mitmachen

Rödermark (NHR) Mit einem Mitmach-Puppentheater will das Mehrgenerationenhaus SchillerHaus den bundesweiten Vorlesestag am 17. November bereichern. Ab 10 Uhr sind interessierte Kinder mit ihren Eltern in den Pavillon hinter der Kita Villa Kunterbunt (Liebigstraße 62) eingeladen. Interaktiv gestalten die kleinen Gäste

die Abenteuer der Protagonisten auf der Bühne mit und entscheiden über den Fortgang der Geschichte. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Die Veranstaltung wird durch das Förderprogramm Familienzentren Hessen gefördert und ist kostenfrei; eine Anmeldung ist wünschenswert.

Karnevalseröffnung des KSV Urberach

Urberach (NHR) Der 11.11. rückt näher und damit auch der Start in die 5. Jahreszeit. Der KSV Urberach will den Start in die neue Kampagne mit einer Eröffnungsparty gebührend feiern mit der obligatorischen Elferratsvereidigung

sowie noch ein paar weiteren Highlights. Für Speis und Trank ist gesorgt. Die Sause startet am 11.11. um 18.11 Uhr im KSV-Heim, Turngartenstrasse 10, Urberach. Der Eintritt ist frei, Kostümierung ist erwünscht.

Film des Monats

Urberach (NHR) Eine Komödie aus Frankreich mit reichlich Slapstick und so manchen böartigen Tricks: Das erwartet die Kinobesucher, wenn am 7. und 14. November jeweils ab 20 Uhr in den Neuen Lichtspielen in Urberach Rödermarks erster Film des Monats November über die Leinwand flimmert. Die Wahl ist auf „Das Nonnenrennen“ gefallen, das jüngste Werk von Regisseur Laurent Tirard, der schon in Gosciny-Verfilmungen wie „Der kleine Nick“ und „Asterix und Obelix im Auftrag ihrer Majestät“ die Lacher auf seiner Seite hatte.

Schmankerl-Service nach dem Schwimmen

Herbstliche Sonderaktion lockte ins Badehaus

Rödermark (NHR) Würstchen, Senf und Brezeln, Kaffee und Kuchen vom heimischen Backblech, dazu weiß-blaue Tisch- und Wanddekorationen... Mit einem „Oktober-Schmankerl“ sind die Gäste des Badehauses am Donnerstag voriger Woche nach dem Schwimmvergnügen betont herzlich bewirtet worden. Wer wollte, durfte als Dankeschön für den tollen Service eine Spende nach Wahl in eine Box am Kassenschalter werfen.

Viele griffen zur Geldbörse und honorierten, was Renate Ciernia, Angela Uhe-Wilhelm und Ellen Wade so schmackhaft und liebevoll auf die Tische gezaubert hatten. Getreu der Devise „Immer etwas saisonal Passendes“ war diesmal für die Herbstzeit ein kleines Extra unter bayrischen Vorzeichen vorbereitet worden – und schon werden Pläne für die Vorweih-

nachtszeit geschmiedet. Am 9. und 10. Dezember soll ein Nikolaus-Wochenende mit süßen Überraschungen zelebriert werden. Stollen und Plätzchen können sich die Besucher der Freizeiteinrichtung dann schmecken lassen. Frei nach dem Motto „Mit persönlicher Note“ will sich das Badehaus-Team mit derlei Sonderaktionen für die Treue der Stammkundschaft bedanken und neue Freunde hinzuzugewinnen.

Noch ein Hinweis zum Vormerken: Nach dem Nikolaustermin folgen in der Schwimmhalle die diesjährigen Arbeiten zur Grundreinigung und Wartung der Becken. Deshalb bleibt der Badebereich vom 11. Dezember bis zum 2. Weihnachtsfeiertag geschlossen. Wieder geöffnet wird nach dem großen Reineinmachen am Mittwoch, 27. Dezember.

„John Lennon in Pop“

Ausstellung im Bücherturm

Rödermark (NHR) In den sechziger und siebziger Jahren war es fast eine Glaubensfrage: „Beatles oder Rolling Stones?“ Manch erbitterte Diskussion mag darüber geführt worden sein. Dass man ein Fan beider Bands und ihrer Musiker sein kann, dafür steht der in Rödermark lebende Fotograf und Künstler Gerd Coordes. Es dürfte sich längst herumgesprochen haben, dass er ein großer Fan der „Stones“ und ihres charismatischen Frontmanns Mick Jagger ist. Mit der Ausstellung „John Lennon in Pop“, die ursprünglich im Jahre 2020 zu Lençons 80. Geburtstag geplant war und ab dem 3. November im Bücherturm zu sehen ist, setzt er nun dem Leader der legendären Beatles ein fotografisches Denkmal. Gezeigt werden bekannte und weniger bekannte Aufnahmen von John Lennon und den Beatles, die Gerd Coordes digital bearbeitet hat. Der Schwerpunkt der Ausstellung liegt da-

bei auf Aufnahmen aus Verden an der Aller, wo John Lennon 1966 für die Satire „Wie ich den Krieg gewann“ vor der Kamera stand.

Ein weiteres Highlight ist die Anwesenheit des ehemaligen HR-Moderators Volker Rebell bei der Vernissage am Freitag, dem 3. November, ab 19.30 Uhr in den Ausstellungsräumen der Stadtbücherei. Der ausgewiesene Beatles-Experte wird mit interessanten Ausführungen zu John Lennon in die Ausstellung einführen.

Die Ausstellung „John Lennon in Pop“ kann nach der Vernissage bis einschließlich Freitag, 1. Dezember, während der Öffnungszeiten der Stadtbücherei besichtigt werden: Täglich außer donnerstagsnachmittags von 10 bis 12 Uhr und von 15 bis 19 Uhr; nach aktuellem Stand auch am Sonntag, 3. Dezember, im Rahmen des Adventsmarktes von 10 bis 18 Uhr (hierzu örtliche Presse beachten).

Ein Ausflug zu Follett, King und Co.

Die Titel der SPIEGEL-Bestsellerliste sind auch in der Stadtbücherei sehr zugkräftig

Rödermark (NHR) Wenn „Die Waffen des Lichts“ von Starautor Ken Follett auf Platz 1 stürmen, wenn Ferdinand von Schirachs „Regen“ als Nummer 3 ein kaum minder großer Verkaufserfolg ist, während Elke Heidenreichs „Frau Dr. Moormann & ich“ ebenfalls aufhorchen lässt und sich über Wochen hinweg beständig in den Top 10 hält... Dann wissen Literaturfreunde ganz genau, dass all diese Kennziffern auf der SPIEGEL-Bestsellerliste zu finden sind.

Auch die Stadtbücherei Rödermark kann und will um den populären Gradmesser des Publikums geschmacks keinen Bo-

gen machen. Im Gegenteil: Ein Tisch, bestückt mit dem heiß begehrten Lesestoff der Liste, lädt im Souterrain des Hauses an der Trinkbrunnenstraße zum Verweilen, Schmökern und Ausleihen ein.

Interesse, Nachfrage, Resonanz: Alles reichlich vorhanden, denn die Umsatzbringer des Buchmarktes stehen hierzulande stark im Fokus. Wohin schwimmt der Schwarm? Das Barometer des Hamburger Verlagshauses gibt Auskunft.

Ganz klassisch, nämlich in gedruckter Aufmachung, mit Lektüre zum An- und Begreifen... So sind die Bücher-Charts immer einen kleinen Ausflug wert.



Ab 11. November

Gänse- und Entenbraten to GO

Sie haben Lust auf einen Gänse- oder Entenbraten aber möchten ihn nicht selbst zubereiten? Dann sind Sie bei uns richtig!

- 1 ganze Gans mit Sauce, Klößen, hausgemachten Rotkohl und gefüllter Bratpfel im eigenen Saft 110,00 €
- 1 ganze Ente und zwei Entenkeulen mit Sauce, Klößen, hausgemachten Rotkohl u. gefüllter Bratpfel im eigenen Saft 90,00 €

Wir bitten um 3 Tage Vorbestellungszeit!

Zusätzlich bieten wir auch Torten und Kuchen zur Abholung an. Bitte sprechen Sie uns einfach an!

RESTAURANT ZUR WALDSTUBB



Carl-Zeiss-Strasse 30
63322 Rödermark
Tel.: 06074 / 696320
info@zur-waldstubb.de

angeschlossen am



„Lichterzauber“: Entspannt im Wasser

Badehaus mit saisonalen Klassikern / Beim „Weihnachtsspecial“ gibt es Mehrfachkarten zu ermäßigten Preisen

Rödermark (NHR) Die Aktion „Lichterzauber am Abend“ hat Tradition im Badehaus Rödermark. Sie wird aufgezogen, wenn die kältere Jahreszeit beginnt und die Tage kurz und oft trüb sind. Dann gibt es in der Schwimmhalle im Stadtteil Urberach ein Kontrastprogramm, das dunkle Gedanken verscheuchen soll und Wohl-

fühl-Atmosphäre garantiert. Entspannt durchs Wasser gleiten, wenn Kerzen rund um die Becken angezündet werden und sanfte Musik erklingt: In diesem gemütlichen Ambiente können die Besucher in diesem Jahr insgesamt fünf stimmungsvolle Samstagabende genießen. Jeweils von 17 bis 21 Uhr sind Gäste willkommen,

erstmalig am 11. November. Es folgen die weiteren Termine am 18. und 25. November sowie am 2. und 9. Dezember.

Ein Klassiker wie der „Lichterzauber“: Das ist auch das jährlich wiederkehrende „Weihnachtsspecial“. Mehrfachkarten für Erwachsene werden zu ermäßigten Preisen

angeboten. Vom 7. November bis zum 10. Dezember kann das Angebot an der Badehaus-Kasse genutzt werden. Eine 10er-Karte kostet dann 32,85 statt regulär 36,50 Euro. Ein 20er-Ticket ist für 62,55 statt 69,50 Euro erhältlich. Für die 50er-Karte sind statt der normalerweise üblichen 144 nur 129,50 Euro zu zahlen.



Rödermark gedenkt der Opfer der Reichspogromnacht

Rödermark (NHR) Spätestens nach den Ereignissen der Reichspogromnacht am 9. November 1938 musste allen Bürgerinnen und Bürgern – auch in Urberach und Ober-Roden – bewusst sein, dass Menschen jüdischen Glaubens in Deutschland in höchstem Maße gefährdet waren. Die Ereignisse der Pogromnacht markierten eine erste,

unübersehbare Eskalation bei der Ausführung der Pläne der Nazi-Diktatur zur Entrechtung dieser Menschen und zur Vernichtung jüdischen Lebens in Deutschland und ganz Europa. Magistrat und Stadtverordnetenversammlung laden alle Rödermärerinnen und Rödermärer dazu ein, sich am Donnerstag, 9. November, dem

85. Jahrestag der Pogromnacht, um 18 Uhr am Gedenkort Bahnhofstraße 18 in Urberach zu versammeln, um dort der Opfer still zu gedenken. Vor dem Hintergrund der Tatsache, dass jüdisches Leben auch in Deutschland wieder in Gefahr geraten ist, kommt dem alljährliche Gedenktag in diesem Jahr eine besondere Bedeutung zu.

Leben heißt altern – aber warum eigentlich?

Rödermark (NHR) Altern alle Lebewesen, und wer wird wie alt? Diese und weitere Fragen rund ums Alter klärt der Biologe und Science Slammer Dr. Sebastian Lotzkat in seinem reich bebilderten Vortrag. Unterhaltsam und kurzweilig beleuchtet

er die biologischen Grundlagen des Alterns von der molekularen Ebene bis hin zur Lebensführung und zeigt an ausgewählten Beispielen die enorme Bandbreite der Lebenserwartungen in den verschiedenen Gruppen der Lebewesen.

Der Seniorenbeirat Rödermark konnte Dr. Sebastian Lotzkat für diesen interessanten Vortrag am 8. November in der Kelterscheune in Urberach um 10 Uhr gewinnen. Alle Altersgruppen sind herzlich eingeladen. Der Vortrag ist kostenlos.

Jugend im Dialog mit der Politik

Am 10. November zum fünften Mal / Online und im Jugendzentrum

Rödermark (NHR) Die Fachabteilung Jugend der Stadt Rödermark lädt wieder zum Jugenddialog ein. Am Freitag, dem 10. November, haben alle Jugendlichen in Rödermark die Gelegenheit, mit Kommunalpolitikern ins Gespräch zu kommen: von 19 bis 20.30 Uhr sowohl online als auch im Jugendzentrum Ober-Roden. Danach kann in offener Run-

de bei Pizza und Getränken weiterdiskutiert werden. Moderiert wird die Veranstaltung von einem Besucher des Jugendzentrums. Die Erfahrungen der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass der Jugenddialog zu einem bedeutenden Format herangewachsen ist, das die Beteiligung der Jugend ermöglichen kann. Die Jugendlichen können al-

les, was ihnen unter den Nägeln brennt, den Vertretern der Fraktionen im Stadtparlament mitteilen. Alle Fraktionen sind eingeladen worden, sich zu beteiligen. In den vergangenen Jahren standen Fragen zu Jugendplätzen, zu Angeboten der Stadt und zum geplanten Umzug des Jugendzentrums im Mittelpunkt. Die Veranstaltung wird live im

Internet übertragen. Zuschauer haben die Gelegenheit, im Chat Fragen zu stellen, die dann von der Moderation ans Podium gerichtet werden. Nach dem Online-Jugenddialog zur Kommunalwahl 2021 hat die städtische Jugendarbeit drei weitere Veranstaltungen dieser Art angeboten, in denen zahlreiche Anliegen und Fragen der Jugendlichen

zur Sprache kamen. Im Laufe der Zeit hat sich das Veranstaltungsformat zu einer hybriden Form entwickelt, die eine Teilnahme sowohl online als auch vor Ort ermöglicht. Die technische Umsetzung wird wieder von Jugendlichen der ehemaligen Stream-AG organisiert. Eingeladen sind alle Einwohnenden Rödermarks im Alter

zwischen 12 und 27 Jahren. Ältere Bürgerinnen und Bürger können gerne als Zuschauer teilzunehmen, dürfen aber keine Fragen stellen – dies ist ausnahmslos den Jüngeren vorbehalten. Wer die Veranstaltung im Internet verfolgen möchte, kann dies auf dem Youtube- und Twitch-Kanal von „Jugend Rödermark“ tun.

Anzeige

GESUNDHEIT

ARTHROSE

Pflanzlicher Wirkstoff macht Gelenke wieder beweglich¹

Ein pflanzlicher Arthrose-Wirkstoff aus Deutschland überzeugt in klinischen Studien: Die Patienten sind wieder deutlich beweglicher¹ und haben weniger Gelenkschmerzen².

Rund 15 Millionen Deutsche leiden an chronischen Gelenkschmerzen – bei der Mehrheit ist Gelenkverschleiß (Arthrose) die Ursache. Eine fühlbare Steigerung der Lebensqualität und Linderung verspricht ein pflanzlicher Arthrose-Wirkstoff aus Deutschland. Der Pflanzenextrakt nutzt die bekannten positiven Wirkungen der Arthrose-Heilpflanze *Harpagophytum procumbens* und wurde nun mit einer Tagesdosis von 2.400mg als moderne Filmtablette aufbereitet (Apotheke, Gelencium® EXTRACT). In klinischen Studien mit Knie- und Hüftarthrose-Patienten zeigte sich bei Einnahme des Wirkstoffes eine deutliche Verbesserung der Beweglichkeit (+35%) sowie eine Reduzierung der Gelenksteife.¹ Darüber hinaus wurden die mit dem Knorpelverschleiß einhergehenden Gelenkschmerzen nachweislich reduziert. So war die Wirkung nach einer 6-wöchigen Einnahme sogar mit chemischen Schmerzmitteln vergleichbar.² Der pflanzliche Wirkstoff ist dank seiner sehr guten Verträglichkeit vor allem für Patienten mit wiederkehrenden oder dauerhaften Gelenksbeschwerden ein Segen. 97% der Verwender des Pflanzenextraktes hatten keine Nebenwirkungen.³ Viele Betroffene konnten zudem die Einnahme chemischer Schmerzmittel deutlich reduzieren² – und somit auch deren häufige Nebenwirkungen (u.a. Bluthochdruck, Magengeschwüre).

Fazit: Mit dem pflanzlichen Wirkstoff in Gelencium® EXTRACT können Sie Ihre Beweglichkeit zurückgewinnen. Fragen Sie in Ihrer Apotheke nach Gelencium® EXTRACT.

Studienresultate:

SCHMERZEN GELINDERT

Erwiesene Linderung der Gelenkschmerzen - Wirkung vergleichbar mit chemischen Schmerzmitteln²

BEWEGLICHKEIT VERBESSERT

Erwiesene Verbesserung um **+ 35%**¹

Für die Apotheke

Gelencium® EXTRACT

75 Tabletten PZN 16236733
150 Tabletten PZN 16236756
300 Tabletten PZN 17532250

www.gelencium.de

¹ Wegener, in Phytother. Res., 2003 Dec;17(10):1163-1172. ² Uthurbasik, in Rheumatology (Oxford) 2013;42:141-148; Randomisierte, doppelblinde, Head-to-Head-Studie; getestet wurde 2.400 mg Teufelskrallenwurzel-Trockenextrakt gegen Rofecoxib (COX-2-Hemmer, NSAIB), Hinsichtlich Zusammensetzung, Extrakt-Tagesdosis sowie Menge an Droge pro Tag ist das in der Studie verwendete Harpagophytum procumbens-Präparat identisch mit Gelencium Extract. ³ Vlachogiannis, Phytother. Res. 2008; 22:149-152. Systematische Meta-Analyse von 28 klinischen Studien.

Pflichttext: Gelencium® EXTRACT Pflanzliche Filmtabletten. Wirkstoff: 600 mg Teufelskrallenwurzel-Trockenextrakt. Zur Anwendung bei Erwachsenen. Pflanzliches Arzneimittel zur unterstützenden Behandlung bei Verschleißerscheinungen (degenerative Erkrankungen) des Bewegungsapparates. Enthält Lactose und Saccharose. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwohl GmbH • Alt-Moabit 101 D • 10559 Berlin.

RHEUMA

Natürliches Arzneimittel

Ein gut verträgliches Naturarzneimittel mit 4 natürlichen Arzneistoffen (u.a. Rhododendron, Sumpfpflanze) begeistert aktuell viele Patienten mit rheumatischen Beschwerden (u.a. Fibromyalgie, Rheuma, Morbus Bechterew). Der spezielle 4-fach Wirkstoffkomplex (Rheumagil®, Apotheke) kommt als wirksame rezeptfreie Ergänzung zur ärztlichen Therapie zum Einsatz und lindert die typischen Schmerzen und Entzündungen ohne bekannte Neben- oder Wechselwirkungen.

Fragen Sie jetzt in Ihrer Apotheke nach Rheumagil.

Für die Apotheke

Rheumagil®

50 Tabletten PZN 12419750
150 Tabletten PZN 13417368

www.rheumagil.de

Pflichttext: Rheumagil®. Homöopathisches Arzneimittel bei Rheumatismus. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwohl GmbH • Alt-Moabit 101 D • 10559 Berlin.



Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch

Für alle Verwaltungsangelegenheiten müssen telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Standesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Heimat und Europa (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720).

Sterbefälle

am 09.10.23 in Rödermark: Gertrud Saager, geb. Lehnert, 94 Jahre
am 21.10.23 in Seligenstadt: Helmut Hochstadt, 84 Jahre
am 27.10.23 in Offenbach: Arpad Kubatschny, 98 Jahre
am 28.10.23 in Langen: Jupp Trauten, 95 Jahre

Beratung

Beratung für anerkannte Geflüchtete
Termine nach Vereinbarung: Melanie Krefß, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de
Beratung Wohnungssicherung Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung: Maximilian Trunk, Tel. 911-354, mobil 0160 6165784, wohnungssicherung@roedermark.de
Senioren- und Sozialberatung Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung: seniorenundsozialberatung@roedermark.de; Urberach, Meszenhausen, Bulau: Verena Heier, 911-356; Ober-Roden: Katharina Sturm-Jäger, 911-351; Waldacker: Maximilian Trunk, 911-354; dienstags von 8 bis 12 Uhr freie Sprechstunde
Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10: montags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen
Bürgertreff Waldacker, Goethestr. 39: montags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen; Anmeldung erforderlich bei Maximilian Trunk, Tel. 911-354, seniorenundsozialbe-

beratung@roedermark.de
SchillerHaus: dienstags von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Heier, Tel. 911-356, seniorenundsozialberatung@roedermark.de
Frauenbüro

Montag, Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, frauenbeauftragte@roedermark.de

Integration
Montag, Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, vielfalt@roedermark.de

Senioren

Tanz und Sport für Senioren
Seniorentanz: donnerstags, 10 Uhr, Halle Urberach
Senioren-sport: mittwochs, 9.30 Uhr, Halle Urberach; 11.15 Uhr, Bücherturm, Rothaha-Saal
Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353

Kaffee- und Spielenachmittag: dienstags und donnerstags, 13.30 bis 17 Uhr
Seniorentreff Urberach, Gemeindezentrum St. Gallus, Tel. 911-353

Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr

Bürgertreff Waldacker

Sprechstunde der Quartiersmanagerin

Dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 94852, andrea.sobanski@roedermark.de

Senioren- und Sozialberatung montags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen; Anmeldung bei Maximilian Trunk, Tel. 911-354, seniorenundsozialberatung@roedermark.de

Eltern-Baby-Treff

freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr für Kinder bis zum 1. Lebensjahr
Mutter-Vater-Kind-Spielkreis mittwochs von 10 bis 12 Uhr ab dem 8. Monat bis zum 3. Lebensjahr

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
Beratungs- und Informationssprechstunde der Malteser: dienstags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 06104 66958-10, alexander.rudolf@malteser.org

Mehrgenerationenhaus SchillerHaus

Kontakt Quartiersmanager: Stephan Reich, Tel. 31012-10, mobil 0160 6165777, stephan.reich@roedermark.de

Koordination: Christiane Rasmussen, mobil 0160 6165779 (Mo-Di und Do-Fr von 9 bis 14 Uhr), christiane.rasmussen@roedermark.de

Jugendarbeit: Stephanie Geisz, Tel. 31012-11, stephanie.geisz@roedermark.de

Beratungstermine

Beratung für anerkannte Geflüchtete: mittwochs, 9 bis 12 Uhr

Sprechstunde der Integrations- und Frauenbeauftragten: mittwochs, 9 bis 12 Uhr;

Berufswegebegleitung: donnerstags, 15.30 bis 17.00 Uhr
Senioren und Sozialberatung: dienstags von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Heier, Tel. 911-356, seniorenundsozialberatung@roedermark.de

Angebote für Familien
Hebammensprechstunde (Kita Liebigstr.): dienstagsvormittags

und donnerstags nach Vereinbarung; Hebammen: Jasmin Beissel, jasmin.schiewer@gmail.com, Tel. 0159 05483816; Sarah Upgang, sarah-hebamme@gmx.de, Tel. 0178 1393425
Krabbelfest (Pavillon Villa Kunterbunt): dienstags, 10 bis 12 Uhr

Spanischer Sprach-Spieltreff (Pavillon Villa Kunterbunt): freitags, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.30 Uhr (27.10)

Englischer Sprach-Spieltreff (Pavillon Villa Kunterbunt): mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.30 Uhr (01.11.)

Angebote für Jugendliche
Offener Treff: donnerstags und freitags, 15 bis 17 Uhr (10 bis 12 Jahre), 17 bis 20 Uhr (12 bis 21 Jahre)

Angebote für Grundschulkinde
Kids-Club: montags, 16 bis 18 Uhr

Lerntreff: dienstags und donnerstags, 16 bis 17 Uhr

Leseclub: dienstags und donnerstags, 16 bis 18 Uhr

Angebote für Senioren
Handarbeitskreis: montags, 19 bis 21 Uhr, zweimal pro Monat

Weitere Angebote
Sprachcafé: mittwochs, 9 Uhr bis 12 Uhr
Frauenspaizergang: dienstags, 9 bis 11 Uhr

PC-Hilfe: letzter Mittwoch im Monat, 16 bis 19 Uhr

Abfuhrkalender

Restabfall (14-tägig)
Bezirke D und E: Montag, 6. November

Bezirke B und C: Dienstag, 7. November
Bezirk A: Mittwoch, 8. November

Altpapier
Bezirk A: Donnerstag, 2. November

Bezirk B: Donnerstag, 9. November

Die einzelnen Bezirke und das Straßenverzeichnis sind dem Abfuhrkalender / Abfallratgeber zu entnehmen (auch unter www.roedermark.de).

Die Abfahren beginnen um 6 Uhr. Nicht abgefahrene Materialien müssen spätestens am folgenden Werktag zwischen 8 und 11 Uhr den Kommunalen Betrieben, Telefon 911-956, gemeldet werden. Ansonsten ist eine nachträgliche Abfuhr nicht möglich.
Gelber Sack

Bezirk 3: Freitag, 3. November

Sonderabfall

In Zusammenarbeit mit der Rhein-Main Abfall GmbH (RMA) bieten die Kommunalen Betriebe der Stadt Rödermark Termine zur Entsorgung von Sonderabfällen aus privaten Haushalten an. Das Umweltmobil steht zur Annahme bereit am Mittwoch, dem 15. November, von 16 bis 18 Uhr in Waldacker, Am Buchrain.

Pro Anlieferung dürfen nicht mehr als 50 Liter bzw. 50 kg Sonderabfälle abgegeben werden. Das Fassungsvermögen der einzelnen Behälter darf nicht größer als 20 Liter (bei ätzenden Flüssigkeiten 10 Liter) sein.

Folgende Sonderabfälle können (möglichst unvermischt und in Originalbehältern) abgegeben werden: Chemikalien, Farben und Lacke, Holz-/Pflanzen-/Rostschutzmittel, Insektengift, Lösemittel, Säure- und Laugenreste; auch Ölkantimer mit Resten und Feuerlöscher werden angenommen!

Nicht mitgenommen werden Altreifen, eingetrocknete Farben und Lacke sowie radioaktive, explosive und infektiöse Abfälle, Druckgasflaschen, Gaskartuschen für Campingkocher, Asbestabfälle, Stein-/ Glaswolle, Dachpappe etc.
Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen sind an den Fachhandel zurückzugeben oder können in haushaltsüblichen Mengen (3-5 Stück) an der Altstoffannahmestelle in der Kapellenstraße oder an der Übergabestelle der Firma Remondis, Jakob-Wolf-Straße 28, 63179 Obertshausen-Hausen, abgegeben werden.

Detaillierte Informationen können dem Abfallratgeber entnommen werden. Weitere Auskünfte erteilen die RMA unter Tel. 069 80052-134, -142 und -144 oder die Kommunalen Betriebe Rödermark, Tel. 06074 911-956.

Vortrag bei der Seniorenhilfe Rödermark

Rödermark (NHR) Am Donnerstag, 9. November, um 15 Uhr findet der gemütliche Kaffeenachmittag wieder bei der Seniorenhilfe statt, aber nicht wie gewohnt im Nebenraum der Halle Urberach, sondern diesmal in der „Kelterscheune“ in Urberach. Als Gastrednerin wird Frau Ursula Stadler einen sehr informativen Vortrag über den Pflegestützpunkt des Kreises Offenbach halten. Gäste sind herzlich willkommen.

Weihnachtskonzert des Musikvereins Viktoria 08 Ober-Roden

Ober-Roden (NHR) Zum diesjährigen 55. Weihnachtskonzert lädt der Musikverein Viktoria 08 Ober-Roden seine Gäste am 17. Dezember um 17 Uhr in die Kulturhalle Rödermark ein.

Das Große Blasorchester nimmt die Zuhörer mit auf eine musikalische Reise nach Nordirland, nach Frankreich, zu einem Abstecher nach Übersee und auch die Heimat kommt natürlich nicht zu kurz. Mit Poesie, Abenteuer und Rock möchte das Orchester ein paar Stunden fernab des alltäglichen Trubels Raum zum Träumen schaffen und mit gewohnt weihnachtlichen Klängen zum Abschluss auf das nahe Fest einstimmen.

Die rund 40 Musiker*innen des Orchesters haben sich mit ihrem Dirigenten Dieter Weis wochenlang vorbereitet und sind nun voller Erwartung, sich gemeinsam mit Norbert Rink als Moderator und ihren Gästen an einen schönen Konzertabend mit cineastischem Abenteuer, alten Rocklegenden und geschichtsträchtigen Denkmälern auf diese „Reise“ zu begeben.

Karten für das Weihnachtskonzert gibt es bei allen aktiven Musiker*innen, victoria@musikverein08.de und zusätzlich kann man unter 0157/30 488 113 werktags ab 18 Uhr Karten reservieren. Per WhatsApp und SMS oder Mailbox sind ganztägig Reservierungen möglich. Bitte Rufnummer angeben.

Geburtstagskinder

Ober-Roden
03.11. Christel Rasch, Kollwitzstr. 15, 82 Jahre
03.11. Gerhard Schreiner, Birkenweg 12a, 75 Jahre
03.11. Valentyna Nykyforova, Borngartenstr. 1, 70 Jahre
06.11. Brita Conrad, Anemonenweg 4, 78 Jahre
06.11. Waltraud Kemmer, Senefelder Str. 8, 80 Jahre
07.11. Anna Gadanac, Ricarda-Huch-Str. 8, 90 Jahre
07.11. Ulrich Becker, Tannenweg 16, 80 Jahre
09.11. Renate Menzel, Mainstr. 6, 80 Jahre
09.11. Dorothea Ziegler, Zwickauer Str. 2, 87 Jahre

Urberach
02.11. Reiner Pyka, Liebigstr. 51, 70 Jahre
04.11. Edith Popp, Im Hainloch 6, 74 Jahre
06.11. Helga Rebmann, Ober-Rodener-Str. 3, 86 Jahre
09.11. Sigrid Reinhard, Mühlengrund 1, 80 Jahre
09.11. Bernd Kolibius, Nik.-Schwarzkopf-Str. 34, 74 Jahre
09.11. Maria Munoz-Manzano, Schillerstr. 14b, 74 Jahre

Apotheken-Notdienst

- 03.11. Center Apotheke**
Offenbacher Str. 9, Dietzenbach, Tel. 06074/914280
- 04.11. Breidert Apotheke**
Breidertring 2a, Rödermark, Tel. 06074/98218
- 05.11. Julius Apotheke**
Breidertring 104, Rödermark, Tel. 06074/94750
- 06.11. Apotheke im Kaufland**
Ober-Rodener-Str. 13-15, Rödermark, Tel. 06074/7284088
- 07.11. Rodau Apotheke**
Dieburger Str. 35, Rödermark, Tel. 06074/98501
- 08.11. Alte Apotheke**
Enggasse 1, Groß-Zimmern, Tel. 06071/48558
- 09.11. Sonnen Apotheke**
Wilhelm-Leuschner-Str. 27, Groß-Zimmern, Tel. 06071/498740

VHS Rödermark

Hula-Hoop für alle: Für Anfänger und Fortgeschrittene bietet die Volkshochschule (VHS) Rödermark einen neuen Hula-Hoop Kurs bei der zertifizierten Hoopdance-Trainerin Lisa Schaffner an. Der Kurs beginnt am Mittwoch, 8. November, um 19.30 Uhr und findet in einer Kleingruppe mit bis zu sieben Personen im Foyer der Sporthalle in Ober-Roden, Kapellenstraße 14 statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 32 Euro.

Eine Wohltat für den Nacken: Verspannungen, Schmerzen und Bewegungseinschränkungen bis hin zu Bandscheibenvorfällen sind meist das Ergebnis von jahrelanger Fehlbelastung besonders durch die Arbeit im Büro. Die Volkshochschule (VHS) Rödermark bietet allen Betroffenen am Freitag, dem 10. November um 17.30 Uhr einen neuen Kurs bei der Physiotherapeutin Angelika Larha Jockwer an. An zwei Terminen in einer Kleingruppe mit bis zu sieben Teilnehmenden soll versucht werden, die ungesunden Gewohnheitshaltungen und unphysiologischen Bewegungen zu durchbrechen, um mittels Bewusstwerdung, theoretischem Hintergrundwissen und korrekt ausgeführten Übungen den Alltag besser zu meistern. Der Kurs findet in der VHS-Geschäftsstelle im Zehnthof in Ober-Roden, Dieburger Str. 9-11 statt und kostet 43 Euro/Teilnahmegebühr.

Information und Anmeldungen bei der VHS unter Tel. 922700 oder online über www.vhs-roedermark.de.

BERATUNG/HILFE

Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 – 14 Uhr, Tel. 06074/61649.

Seniorenhilfe Rödermark
Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund 17, Tel. 06074/862606, statt.

Beratung für Schwangere und junge Mütter durch das Familienzentrum Liebigstraße, montags von 9.30–10.30 Uhr, Schillerhaus, Schillerstraße 17, Tel. 06074/861591

Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an:
Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 06106/66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Maine.V., Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Suchtberatung des Suchttheliezentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1 (Ärztelhaus), Rodgau, Tel. 06106/660090, E-Mail: info.bz-ost@cv-offenbach.de

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 06106/66009-25

Allgemeine Lebensberatung Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9–16 Uhr, Tel. 06106/66009-25.

DRK Kleiderladen Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–12 Uhr, Di. + Do. 15–18 Uhr

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark
Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966
email: dksb_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11–12 Uhr

Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzzranke
Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus.

Margot Acht, Tel. 06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel. 06074/7288380

Polizeisprechstunde
Die Polizeisprechstunde findet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr in Zimmer 107 des Urberacher Rathauses (Tel. 911875) statt.

Beratung und Hilfe für Fahrten mit Bussen und S-Bahnen
Mobilitätsberater der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach, Ellen und Willi Böllert, Tel. 06074/90590; Theo Frieß, Tel. 06074/97209

Senioren-Lotsen Rödermark
Auskünfte zu seniorenspezifischen Fragen: für Ober-Roden und Waldacker montags, 15 bis 17 Uhr, im Seniorentreff Ober-Roden (gegenüber der Kulturhalle); für Urberach freitags, von 15 bis 17 Uhr, im Franziskushaus, Ober-Rodener-Str. 18–20, Tel. Mo.–Fr. 0152/36374664, www.seniorenlotsen-roedermark.de.

Impressum

HEIMATBLATT RÖDERMARK

Ehemals Mitteilungsblatt Urberach, gegr. 1950, Ober-Rodener Anzeigebblatt gegr. 1952

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberey Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 06102-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Donnerstags im Abonnement wöchentlich im Stadtgebiet Rödermark – Einzelpreis – 80 €, Jahresbezugspreis 35,-€, Kündigung zum Jahresende.

Büro: Bieberey Str. 137, 63179 Obertshausen
Tel. 06106-26997-0
Fax 06106-26997-20

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
Tel. 06106-26997-15

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de
Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Anzeigen: Tel. 06106-26997-0
Fax 06106-26997-20

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

Charity Sport Event für die Deutsche Krebshilfe

Rödermark (NHR) Leben liebt Bewegung. Tu's für Dich und andere: Diese Veranstaltung ist ein lebendiges Zeugnis der Kraft von Gemeinschaft und des Engagements, um das Leben von Krebspatienten zu verbessern. Das Event verspricht nicht nur sportliche Herausforderungen, sondern auch die Möglichkeit, einen positiven Beitrag zur Krebsbekämpfung in Deutschland zu leisten. Das Event findet am Sonntag, 5. November, von 15 bis 17 Uhr im LifeFitness in Rödermark, Odenwaldstraße 59 statt. Das Event umfasst zwei Stundenbilder und diese finden im top ausgestatteten Kursraum von LifeFitness statt.

Ski Basar des Skiclubs

Urberach (NHR) Am Samstag, 4. November, findet wieder der Skiclub-Ski Basar, nun bei Kuhn's Skiservice in Urberach (Siemensstraße 5) statt. Wer teilnehmen möchte sollte bekommt ein Teilnehmerformular bei Gerhard Schickel. Abgabe der Artikel von 9.30 bis 11.30 Uhr. Der Verkauf startet um 12 bis 14 Uhr. Abholung der nicht verkauften Artikel sowie die Auszahlung der Verkaufserlöse werden ab 14 bis 15 Uhr. Weitere Infos und Anmeldung sowie Teilnehmerlisten bei Gerd Schickel gehrhard.schickel@skiclub-rodgau.de.

Poetry-Slam-Workshop im SchillerHaus

Rödermark (NHR) Ein Poetry-Slam – das ist ein Dichtertwettstreit, bei dem alle möglichen Themen auf unterschiedlichste Art und Weise vorgetragen werden können. Der literarische Wettkampf wird auch hierzulande immer bekannter. Aber wie genau funktioniert ein Poetry-Slam eigentlich? Wie wird man zum Poetry-Slammer? Wie überzeugt man das Publikum? Diesen Fragen wird in einem Workshop nachgegangen, den das Mehrgenerationenhaus SchillerHaus am Samstag, 4. November, von 9 bis 13 Uhr anbietet. Potentielle Wortakrobaten sind eingeladen, mit den Machern die ersten Schritte zu gehen und ihre eigene Sprach- und Ausdrucksform zu finden. Das Angebot richtet sich explizit an alle Altersgruppen. Denn ein Poetry-Slamm kennt keine Generationenbeschränkungen.

Weinabend im Dinjerhof

Rödermark (NHR) Am kommenden Freitag, 3. Oktober, findet ab 18 Uhr der letzte Weinabend der Freunde im Dinjerhof für 2023 statt. Dabei wird der gemeinnützige Verein im historischen Ambiente in der Pfarrgasse 7 neben ihren bekannten Weinen auch französische Galettes an.

Kinderbibelmorgen entfällt

Der für Samstag, 11. November, geplante Kinderbibelmorgen der Ev. Petrusgemeinde Urberach muss leider entfallen. Der nächste Kinderbibelmorgen findet im Advent am Samstag, 9. Dezember, von 10 bis 12 Uhr in der Ev. Petruskirche Urberach zum Thema „Spüren, dass da etwas ist“.

Veranstaltung „Nachlass richtig regeln“ mit Rechtsanwältin von Knorre

Rödermark (NHR) Die Veranstaltung im Oktober war eine sehr informative und hilfreiche Veranstaltung zum Thema „Nachlass richtig regeln“. Die Veranstaltung wurde in Zusammenarbeit mit der Seniorenhilfe Rödermark und Herrn Rechtsanwältin von Knorre durchgeführt und bot den anwesenden Senioren wertvolle Einblicke in die Planung und Regelung des eigenen Nachlasses. Die Veranstaltung wurde von Birger Flath, 1. Vorsitzender der Seniorenhilfe Rödermark eröffnet. In seiner Begrüßungsrede betonte er die Wichtigkeit des Themas und die Bedeutung, rechtzeitig Vorkehrungen zu treffen, um den eigenen Nachlass in geordnete Bahnen zu lenken. Anschließend übernahm Herr Rechtsanwalt von Knorre das Wort. Herr von Knorre, ein

erfahrener Fachanwalt für Erbrecht, führte die Teilnehmer durch die verschiedenen Aspekte der Nachlassplanung und -regelung. Er erläuterte im Detail, welche Schritte zur Gestaltung des Nachlasses notwendig sind, wie ein Testament aufgesetzt wird und wie die steuerlichen Auswirkungen minimiert werden können. Herr von Knorre betonte die Bedeutung eines rechtsgültigen Testaments, um sicherzustellen, dass der Nachlass den individuellen Wünschen entsprechend verteilt wird. Er erläuterte die Unterschiede zwischen einem handschriftlichen und einem notariellen Testament sowie die Vor- und Nachteile der jeweiligen Variante. Während des Vortrages hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, Fragen zu stellen, die Herr von Knorre sehr ausführlich und

Goldhaus Obertshausen

ANKAUF VON:

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

Seit 20 Jahren ihr Experte vor Ort!

H. Honig | Heusenstammer Str. 3
63179 Obertshausen

Mo-Fr: 10-13 Uhr | 15-18 Uhr
oder nach Vereinbarung!
Tel. 0 61 04 9 53 13 15 oder
www.goldhaus-obertshausen.de

PIETÄT-RÖDERMARK

Saager KG

Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattung
Bestattungsvorsorge
Erledigungen aller Formalitäten
24 Std. Dienstbereit

in den schwersten Stunden ...

Johann-Friedrich-Böttger-Str. 10
63322 Rödermark / Ober-Roden

06074 / 901 58
www.pietat-roedermark.de

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/2 6997-0

PIETÄT Huthner

SEIT ÜBER 120 JAHREN - INH.: C. + N. WALTHER

WIR HELFEN IHNEN, ABSCHIED ZU NEHMEN

Unsere Leistungen

- Überführungen
- Organisation der Trauerfeier (Pfarrer, Blumen...)
- Erledigung der Formalitäten
- individuelle Trauerreden
- Zeitungsanzeigen / kurzfristiger Kartendruck

Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Stefanie Gerbig

Odenwaldstr. 72 • 63322 Rödermark/Ober-Roden
Telefon: 06074 / 9 93 58 • Mobil: 0173 - 3424110 • www.pietat-huthner.de

www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Jazzclub sagt Konzert ab

Ober-Roden (NHR) Das für Freitag, 3. November, geplante Konzert mit dem Thea Florea Jazz Collective muss krank-

heitsbedingt abgesagt werden und man wird versuchen dieses Konzert kurzfristig nachzuholen.

Reichlich (Vor-)Lesestoff im November

Rödermark (NHR) Viel Vertrautes, Bewährtes und Etabliertes, aber auch einige Sonderaktionen, die ebenfalls Leselust erzeugen sollen: Das alles hat die Stadtbücherei an der Trinkbrunnenstraße im November zu bieten. Parallel zur Ausleihe und den regulären Öffnungszeiten kommt der Veranstaltungsreigen am Montag (6.) auf Touren: Dann nämlich, wenn ab 19.45 Uhr ein weiterer Lesetreff mit Gudrun Decker ansteht. Gesprochen wird diesmal über „Alle, außer mir“, einen Roman der italienischen Autorin Francesca Melandri, der das Thema „Die langen Schatten des Kolonialismus“ in den Blickpunkt rückt. Weitere Klassiker der kommenden Wochen: Das Bilderbuchkino für Kinder im Alter ab vier Jahren lockt am Dienstag (7.)

um 16 Uhr in den Bücherturm. Kamishibai, das japanische Erzähltheater für den Nachwuchs, geht am Donnerstag (16.) ebenfalls ab 16 Uhr in eine neue Runde. Mehrsprachiges Vorlesen für Kinder und Erwachsene wird am Dienstag (21.) von 16 bis 17 Uhr angeboten. Zu den außergewöhnlichen Terminen im November... Am Mittwoch (15.) ist die Stadtbücherei von 14 bis 17 Uhr bei einem Info-Nachmittag im SchillerHaus an der Schillerstraße mit von der Partie. Präsentiert wird Lesestoff rund um das Stichwort „Demenz“, denn just jene Krankheit und ihre gesellschaftliche Dimension soll in der Begegnungsstätte ausführlich beleuchtet und hinterfragt werden. Am Freitag (17.) beteiligt sich

der Rödermärer Büchertempel am „Bundesweiten Vorlesetag“ des Jahres 2023. Von 16 bis 19 Uhr gibt es in der Bibliothek im Ober-Röder Ortskern ein interessantes Programm zum Zuhören und Mitdenken. Kinder und Jugendliche werden angesprochen und eingeladen. Dabei gilt die Faustformel: Je später der Aktionstag, desto älter ist die Zielgruppe, für die etwas vorbereitet und vorgelesen wird. Wer sich über die genannten Termine im Detail informieren möchte, klickt auf www.stadtbuecherei.info. Fehlt noch der Hinweis auf eine dreiteilige Reihe, die von Lesezeichen, dem Freundeskreis der Stadtbücherei, für die späten Herbstwochen vor Weihnachten angekündigt wird. Am 20. und 27. November sowie am 4.

Dezember ist das Lesecafé des Bücherturms jeweils von 17 bis 18 Uhr Schauplatz für Märchenstunden unter der Überschrift „Der goldene Schlüssel“. Jochen Schick und Hannelore Jäger konzentrieren sich bei ihrer Auswahl auf eher unbekanntere Vertreter aus dem großen internationalen Fundus der sagenhaften Geschichtenwelt. Erzählerisch werden die Besucher entführt ins Märchenreich listiger Bauern, wagemutiger Jünglinge, imposanter Riesen und anmutiger Elfen. Kurzum: Auf gemütliche Dämmerstunden, die mit Gebäck und warmen Getränken versüßt werden, darf sich das Publikum freuen. Dabei gilt die Devise: Eintritt frei – aber kleine Spenden für den Freundeskreis sind natürlich willkommen.

41. Herbstkonzert des Musikverein 03 Ober-Roden wieder in der Kulturhalle

Ober-Roden (NHR) Das 41. Herbstkonzert präsentiert das große Blasorchester des Musikvereins 03 Ober-Roden dieses Jahr, nachdem letztjährigem Ausflug in die St. Nazarius Kirche, wieder wie gewohnt in der Kulturhalle Rödermark. Auf die Zuhörenden wartet

ein von Maestro Symeon Rizopoulos und diesmal auch von den Musikern des Konzertorchesters zusammengestelltes, spannendes und abwechslungsreiches Programm. Von Originalkompositionen wie „Ascentium“ von Ed Huceby, Filmmusik von „Mancini!“, „Kings Castle“ von Michael Geissler oder dem Werk „Hispaniola“ des holländischen Komponisten Jan de Haan. La Espagnola – lateinisch Hispaniola – nannte der große Entdecker Kolumbus eine karibische Insel, die seine Flotte auf dem Weg zur „neuen Welt“ nach zwei Monaten auf See erreichte. Die drei Sätze von Jan de Haans Komposition beschreiben zunächst die Reisevorbereitungen, dann – tem-

poreich und voll rhythmischer Überraschungen – die gefährliche Seereise und schließlich aufkeimende Freude und Euphorie, als es endlich „Land in Sicht“ heißt. Spannung und Abenteuer bis zum letzten Ton! Im zweiten Teil des Konzertes geht es dann etwas populärer zu. Nach einem Ausflug in die 20er Jahre und der damaligen Tanzmusik dem Charleston geht es über „Elvis! The King“ und den „golden Sixties“ dann über musikalisches „Dynamit“ bis in die heutige Zeit und Musik von „Coldplay“. Am nächsten Wochenende bekommen die 03er von Maestro Rizopoulos im Probenwochenende oder wie man im Sport sagen würde Trainingslager im

Hotel Krone in Bad König-Zell den letzten Schliff um Ihnen wie gewohnt ein tolles musikalisches Erlebnis präsentieren zu können. Nach einem gelungenen Ausflug nach Grimbergen (Belgien) und einem schönen Konzert der 03er zusammen mit dem Feniksorkest Grimbergen freuen sich die Musiker endlich auch wieder auf ein Konzert in der heimischen Kulturhalle. Wer sich das 41. Herbstkonzert, diesmal Moderiert vom Sprachakrobaten Jörg Becker, am Sonntag, 12. November, um 17 Uhr in der Kulturhalle Rödermark nicht entgehen lassen möchte kann Karten im Vorverkauf bei Blumen Koser sowie bei allen Aktiven des Orchesters kaufen.

TS Ober-Roden

Ergebnisse

1A – SV Pars Neu-Isenburg 1:3
1B – Spvgg. Groß-Umstadt 3:0
OSC Rosenhöhe – A1 2:2
JSG Lorsch/Einhausen – A2 1:2
B1 - Rot-Weiss Frankfurt 1:0
VfB Unterliederbach – C1 1:2
VfR Groß-Gerau – D1 3:2
E2 - Kickers Hergershausen II 1:4
C2 - Bayern Alzenau II 8:2

Spielberichte auf www.rheinmainverlag.de -> Sport.

Vorschau

Im TS-Fußball-Fahrplan für die kommende Woche stehen nicht zuletzt auch die Kinder-Festivals der jüngsten Kicker im Focus. Zudem starten nach den Qualifikationsrunden auch die Meisterschaftsrunden in den Kreisligen.

Samstag (4.): Kinderfestival F3 auf eigenem Gelände (9.40 Uhr), F2 und F1 beim TSV Harreshausen, G1 beim FC Ueberau - 11 Uhr SV Münster - E1, 12 Uhr E2 : Groß-Zimmern

II, 13 Uhr C2 : VfR Groß-Gerau, 15 Uhr C1 - Spvgg. Oberrod, 17 Uhr A2 - JSG Bergstraße. Sonntag (5.): 10.30 Uhr Gundernhausen : B2, 11 Uhr Groß-Umstadt IV : D2, 13 Uhr OSC Rosenhöhe - B1, 13 Uhr 1B - Viktoria Klein-Zimmern, 14.30 Uhr SV Sickenhofen : 1C, 15 Uhr 1A - SF Seligenstadt. Dienstag (7.): Vikt. Dieburg - D1 (Kreispokal, 17.30). Mittwoch (8.): KSG Georgenhausen - E1 (Kreispokal, 18 Uhr).



KIRCHENGEMEINDEN IN RÖDERMARK

Katholische Kirche in Rödermark

Gottesdienste

Donnerstag, 2. November Allerseelen

19.00 Uhr: (St. Nazarius) Gottesdienst zu Allerseelen (für die Verstorbenen der letzten 12 Monate) Kollekte. Hilfe f. Priester u. ständige Diakone

Freitag, 3. November

18.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr: Abendmesse (2. Seelenamt f. Gerda Zimmer, Helmut Zimmer u. verst. Angehörige d. Fam. Zimmer u. Keller)

Samstag, 4. November

17.30 Uhr (St. Nazarius) Vorabendmesse (Katharina u. Heinrich Keller // Hans Bittner // Ehel. Franz Kalka u. Ehel. Ewald Scheidlein)

Sonntag, 5. November

10.30 Uhr: (St. Gallus) Eucharistische Feier (Fam. Michael u. Anna Faust u. Edmund Schindler // Oswald Sterkel, Verst. der Fam. Sterkel und Schallmayer)

Kollekte an Sa/So: Büchereiarbeit

Dienstag, 7. November

9.00 Uhr: (St. Nazarius) Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

Mittwoch, 8. November

19.00 Uhr: (St. Gallus) Abendmesse (Agnes Zimmermann, Anton u. Anna Levers, Söhne Hans, Gerd, Bernhard u. Nichte Barbara, leb. u. verst. Angeh.)

Donnerstag, 9. November

9.30 Uhr: (Haus Morija) Eucharistische Feier

Freitag, 10. November

17.00 Uhr: (St. Gallus) Martinsfeier und -zug
19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse

Samstag, 11. November

Hl. Martin

17.00 Uhr: (St. Nazarius) Martinsfeier und -zug (Beginn an der Kulturhalle)

17.30 Uhr: (St. Gallus) Zählung der Gottesdienstbesucher Vorabendmesse (Ehel. Bernhard u. Elfriede Herbert u. verst. Angeh. // Hans Josef Hermann, Leb. u. Verst. Angeh. d. Fam. Hermann // Ludwig u. Anna Weilmünster, leb. u. verst. Angeh.)

Sonntag, 12. November

Zählung der Gottesdienstbesucher
10.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistische Feier mit den Kirchenmäusen (Zina Gorges // Batrus Francis // Maria Herd z. Jgd. // Michael Spamer, Eltern u. Geschwister // Herbert Schleinkofer // Klaus Huthmann)

Kollekte an Sa/So: Sakramentenkatechese

Senioren-Nachmittag in St. Nazarius

Am Donnerstag, 9. November, findet um 14.30 Uhr unser nächster Senioren-Nachmittag statt. Herr Lothar Gierszewski nimmt uns mit auf eine virtuelle Reise durch Westpolen. Von Danzig bis Krakau. Hohe Berge, weite Strände, unzählige Seen und sehenswerte Altstädte erwarten uns. Anschließend, wie immer, gibt es Kaffee und Kuchen.

Veranstaltung in der Martinusstube im Forum

10. November ab 19.30 Uhr: Omas Suppenabend.

Sonntags, nach jeder Hl. Messe in St. Nazarius gehts in die Mar-

tinusstube zum Fröschoppen oder auch Mittagstrunk. Kartenspiele und auch Knobelbücher stehen zur Verfügung. Bier, Cola, Wasser, Kaffee, Espresso, Latte und dazu ein belegtes Brötchen!

Großes Gebet

Das Große Gebet feiern beide Gemeinden am Sonntag Christkönig und begehen es gemeinsam im jährlichen Wechsel einmal in St. Gallus, das andere Jahr dann in St. Nazarius. In diesem Jahr feiern wir es gemeinsam in der St. Gallus Kirche. Am Samstag beginnen wir mit der Vorabendmesse um 17.30 Uhr in St. Nazarius und laden sie dann am Sonntag in St. Gallus zu folgenden Gebetstunden ein:

14 Uhr zur Betstunde „musikalischer Lobpreis“ -gestaltet von Markus Günther

15 Uhr zur Betstunde – gestaltet von der KAB-Urberach und der Katholischen Frauengemeinschaft kfD

16 Uhr zur Stillen Betstunden“

18 Uhr Abschluss des Großen Gebetes mit der Vesper, die der Kirchenchor Cäcilia musikalisch mitgestaltet.

Kolpingsfamilie Ober-Roden

Am Sonntag, 5. November, Totengedenken: Um 16 Uhr treffen wir uns an der Trauerhalle auf dem Friedhof in Ober-Roden, um die Gräber unserer im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder zu besuchen.

Krippenspiel

In diesem Jahr soll am 24. Dezember um 15 Uhr wieder ein Krippenspiel in der St. Gallus Kirche stattfinden. Kinder, die gerne einmal ausprobieren möchten, wie es sich in der Rolle von Maria, Josef oder der Hirten anfühlt, sind herzlich eingeladen, sich an dem Krippenspiel zu beteiligen. Wir freuen uns, wenn sich viele Kinder diese Gelegenheit, einmal Schauspieler zu sein, nicht entgehen lassen. Es wird für jeden eine Rolle geben. Die Proben beginnen nach St. Martin, 11. November, und werden einmal wöchentlich stattfinden. Anmeldung im Pfarrbüro St. Gallus zu den Öffnungszeiten, Tel: 5988 oder per E-Mail: pfarrbuero@st-gallus-urberach.de.

Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden

Donnerstag, 2. November

10.00 Uhr: Gottesdienst im Haus Morija, mit Prädikant Herbert Schäfer, Andachtsraum Haus Morija

Freitag, 3. November

9.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindeforum

Sonntag, 5. November

11.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst mit Urberach, Prädikantin Claudia Kaiser, Einführung der neuen GJV-Ober-Roden, im Anschluss Gemeindeversammlung, Ev. Gustav-Adolf-Kirche

12.00 Uhr: Gemeinsame Gemeindeversammlung-beide

Kirchenvorstände laden herzlich ein, Themen. Gemeindefusion in Rödermark, ekhn 2030 und Infos aus den Gemeinden., Ev. Gemeindehaus Ober-Roden

17.00 Uhr: Reformationskonzert des Posaunenchores Urberach, Voyage en France- musikalische Klänge aus Swing, Schlager und Pop mit Bezug zu Frankreich, Ev. Petruskirche Urberach

Montag, 6. November

15.30-17.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe ab 3 Jahre, Jüngere und ältere Geschwister willkommen, Ev. Gemeindehaus Ober-Roden

Dienstag, 7. November

10.00-12.00 Uhr: Frauenfrühstückskreis, Gemeindeforum

15.30-17.00 Uhr: Konfirmandenunterricht, Pfr. Oliver Mattes, Ev. Gemeindehaus Urberach - Saal

19.00 Uhr: Gesamtteamtreffen Brotkorb, Gemeindezentrum St. Gallus

20.00 Uhr: KV 1 -Zoom-Sitzung, per ZOOM

Mittwoch, 8. November

14.30 Uhr: „Filmnachmittag“ der Senioren und Seniorinnen mit Urberach, Teams und Pfr. Oliver Mattes, Gemeindehaus Ober-Roden

Donnerstag, 9. November

19.00 Uhr: Arbeitskreis f. Öffentlichkeitsarbeit Ober-Roden und Urberach, Gemeindehaus Ober-Roden

Freitag, 10. November

09.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindeforum

17.00 Uhr: Kirche für die Aller kleinsten- Martinsfest, Martinsfest mit Posaunenchor, Laternengang, Feuerschale, Kinderpunsch, kl. Umzug und kleines Feuer, Ev. Gustav-Adolf-Kirche Ober-Roden

18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Leitung: Matthias Wetzelar, Gemeindehaus Ober-Roden

Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.

Wissenswertes und Aktuelles erfahren Sie auf der Homepage über www.gockel.info

Ev. Petrusgemeinde Urberach

Donnerstag, 2. November

10.00-11.30 Uhr: Neuer Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab März 23 geboren wurden, Infos und Anmeldung bei Elke Preisung, Tel. 0172-9006819, Dachstudio

10.00 Uhr: Gottesdienst im Haus Morija, Prädikant Herbert Schäfer, Andachtsraum Haus Morija

14.30-16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal

15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Ausgabe L-Z, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde

15.30-17.00 Uhr: Ökumene. Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner. Elke Preisung, Dachstudio

19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal

Samstag, 4. November

19.30 Uhr: „crime - dine & music“ - ein kulinarischer Krimilebend ; live Musik, mit dem

Männerkochteam der Ev. Petrusgemeinde und dem „Duo OhrWISH & friends“, Küche & Saal

Sonntag, 5. November

11.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst, Prädikantin Claudia Kaiser, Einsegnung der neuen GJV Ober-Roden, im Anschluss Gemeindeversammlung im Gemeindehaus Ober-Roden, Ev. Gustav-Adolf-Kirche Ober-Roden

12.00 Uhr: Gemeinsame Gemeindeversammlung mit der Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden, Themen. Gemeindefusion in Rödermark, ekhn2030 und Infos aus den Gemeinden, Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden

17.00 Uhr: Reformationskonzert des Posaunenchores unter der Leitung von Michael Hitzel, Voyage en France- musikalische Klänge aus Swing, Schlager und Pop mit Bezug zu Frankreich, Petruskirche Urberach

Montag, 6. November

14.00 - 17.00 Uhr: Eltern-Unterricht „Posaunenchorwachstumsprojekt“, Saal

15.30-17.30 Uhr: Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab Jan. 22 geboren wurden, Dachstudio

16.30 - 17.15 Uhr: Gruppenstunde „Posaunenchorwachstumsprojekt“ Gruppe I mit Michael Hitzel, Saal

19.00 - 20.00 Uhr: Posaunenchor - Mitmachen im Posaunenchor, mit Posaunenchorleiter Michael Hitzel, Dachstudio

19.15 - 20.00 Uhr: Alphornbläser, Saal

20.00 - 22.00 Uhr: Posaunenchor, Saal

Dienstag, 7. November

15.30-17.00 Uhr: Konfirmandenunterricht der Konfis 2023/2024,

Tod und Auferstehung Teil 1, Ev. Gemeindehaus Urberach - Saal

18.00 - 19.00 Uhr: Gitarrengruppe, In unserer Musikgruppe sind alle willkommen, die gerne musizieren. mit oder ohne Instrument (egal welches), Anfänger und Fortgeschrittene. Gerne geben wir Tipps für Anfänger der Gitarre und Ukulele. Ansprechpartnerin Doris Huber, Tel. 50302., Saal

19.00 Uhr: Treffen Brotkorb in St. Gallus, Gemeindezentrum St. Gallus

20.00 - 21.30 Uhr: Yoga-Kurs mit Susan Diehl, Anmeldung direkt bei Susan Diehl, Tel. 690857, Saal

Mittwoch, 8. November

14.30-16.30 Uhr: Gemütlicher Nachmittag für Senioren, Zum Thema. Filmnachmittag, Ev. Gemeindehaus Ober-Roden

16.00-17.30 Uhr: Neue Flummigruppe für 5-7jährige, Saal, falls belegt, dann Gruppenraum oder Dachstudio

18.30 Uhr: Geschäftsführender Ausschuss

18.30-20.00 Uhr: Jonglierguppe „Los Droppos“, Saal

Donnerstag, 9. November

10.00-11.30 Uhr: Neuer Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab März 23 geboren wurden, Infos und Anmeldung bei Elke Preisung, Tel. 0172-9006819, Dachstudio

14.30-16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal

15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Ausgabe A-K, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde

15.30-17.00 Uhr: Ökumene. Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 ge-

boren wurden, Ansprechpartner. Elke Preisung, Dachstudio

19.00 Uhr: Sitzung AfÖ in Ober-Roden,

19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal

Freitag, 10. November

17.00 Uhr: Kirche für die Aller kleinsten - Martinsfest, Martinsfest mit Posaunenchor, Laternengang, Feuerschale, Kinderpunsch, kl. Umzug und kleines Feuer, Ev. Gemeindehaus & Gustav-Adolf-Kirche in Ober-Roden

19.30 Uhr: Taizé-Info-Abend, Ev. Gemeindehaus Urberach - Saal

Samstag, 11. November

10.00-12.00 Uhr: Kinderbibel morgen zum Thema „Königlich...“, Pfr. Oliver Mattes und Team, Ev. Petruskirche

Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.

Wissenswertes und Aktualisierungen erfahren Sie auf unserer Homepage. www.petruskirche-urberach.de

Freie evangelische Gemeinde Rödermark

Freitag, 3. November

17.00 Uhr: Biber, Wölflinge und Jungpfadfinder (bis 13 Jahre)

20.00 Uhr: Pfadfinder (ab 13 Jahre)

Sonntag, 5. November

15.00 Uhr: Nachmittagsgottesdienst (Jens Bertram) und Kindergottesdienst, anschließend Kaffee und Kuchen, Gespräche und Spiele.

Der Gottesdienst wird auch als Livestream im Internet übertragen. Den Link finden Sie unter www.feg-roedermark.de.

Hauskreise finden nach Absprache statt.

Mitgliederversammlung der Senioren-Union Rödermark

Rödermark (NHR) Der Vorstand der Senioren-Union Rödermark erinnert an die Mitgliederversammlung mit Neuwahlen am 7. November um 17.30 in der Halle Urber-

ach. 35 Jahre Senioren-Union Rödermark ist eine Erwähnung wert. Zum Feiern ist nach Erledigung der Formalitäten Gelegenheit beim gemeinsamen Essen im Restaurant Zagreb.

Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten. Wer sich noch anmelden möchte bitte umgehend bei Monika Bärwalde-Schneiders, Tel. 98232, Email: monika.baerwalde@gmx.de

Der Demenz ihren Schrecken nehmen

Markt der Angebote, gute Gespräche und ein Film im SchillerHaus

Rödermark (NHR) Die derzeit im SchillerHaus laufende Infoveranstaltung zum Thema Demenz bewegt Angehörige, interessierte Bürgerinnen und Bürger und auch Menschen mit Demenz. Neben den Fachvorträgen gibt es immer wieder offene Fragen und den Wunsch

nach einem Austausch. Das Mehrgenerationenhaus lädt deshalb am 15. November ab 14 Uhr zu einem Demenz-Markt ins SchillerHaus ein. Lokale Angebote und Hilfen bekannt zu machen, mögliche Bedarfe zu identifizieren – diese Ziele haben sich SchillerHaus-Leiter

Stephan Reich und sein Team gesteckt. Zudem wollen sie die Gelegenheit bieten, bei einer Tasse Kaffee ins Gespräch kommen und der Krankheit Demenz ihren Schrecken zu nehmen. Zum Abschluss wird gegen 18 Uhr ein Film zum Thema Demenz gezeigt.

Infoabend für Reise nach Taizé im April 2024

Urberach (NHR) Die Ev. Petrusgemeinde Urberach plant für die Osterferien 2024 eine Gemeindefahrt nach Taizé, um eine Woche lang am Leben der weltbekannten kleinen christlichen Gemeinschaft teilzuhaben. An der Fahrt können gleichermaßen Jugendliche ab 15 Jahren wie auch Familien und Erwach-

sene teilnehmen. Die Reise ist in den Osterferien vom 1. bis 7. April 2024 vorgesehen.

Die Petrusgemeinde lädt dafür zu einem Info-Abend am Freitag, 10. November, um 19.30 Uhr ins ev. Gemeindehaus Urberach in der Wagnerstraße 35 ein. Umrahmt von Gesängen aus Taizé werden umfassende

Erläuterungen über diesen Ort, den Tages- und Wochenablauf und Organisatorisches mitgeteilt. Die Teilnahme am Infoabend verpflichtet nicht zur Teilnahme an der Fahrt. Wer gern vorab ein paar Eindrücke von Taizé bekommen möchte, kann sich auf dessen Webseite umsehen: <https://www.taize.fr/de>.

Gemeindeversammlung zur Fusion in Rödermark

Rödermark (NHR) In den vergangenen Jahren erfolgte die Zusammenarbeit der ev. Kirchengemeinden in Rödermark im Rahmen eines formellen Kooperationsvertrages. Und nun soll es noch einen Schritt weitergehen: zum 1. Januar 2025 wollen die beiden Ge-

meinden fusionieren und damit eine einzige werden.

Um die beiden beteiligten Gemeinden über den bisherigen Prozess auf die Fusion hin und die weiteren Schritte zu informieren, dabei auch den Prozess „ekhn 2030“ in den Blick zu nehmen, laden beide Gemein-

den zu einer Gemeindeversammlung am 5. November um 12.15 Uhr (im Anschluss an den Gottesdienst um 11 Uhr) in das Gemeindehaus Ober-Roden, Rathenaustraße 1, ein. Die beiden Kirchenvorstände werden informieren und Rede und Antwort stehen.

AUTOHAUS SCINARDO
Ihr **Ford**-Partner in Babenhausen

→ Neu- und Gebrauchtwagen → EU-Neuwagen
→ Jahreswagen → Finanzierung und Leasing
→ An- und Verkauf → Reparaturen + Service

BOSCH Service
Wir bieten Rundum-Service für ALLE FABRIKATE

Eigene **LACKIEREREI** und **KAROSSERIEINSTANDSETZUNG** im Haus. Große Auswahl an geprüften Jahreswagen kurzfristig verfügbar!

Industriestraße 7-9 · 64832 Babenhausen · Tel. 0 60 73 - 74 48 63-0 · www.scinardo.de

Noch Termine frei !!!
Wir führen aus:
* PFLASTERARBEITEN
* Plattenarbeiten
* Kellerwandisolierungen
* Hofsanierung
* Erd-, Kanalarbeiten

GAWE-BAU
Auf der Beune 9
64839 Münster

40 JAHRE JUBILÄUM

TEL. 06071 / 391991
www.gawe-strassenbau.de
500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

Fliesen-Haus G m b H
... seit 1962

Ihr Fliesenfachgeschäft und Meisterbetrieb

Kompetenz, Auswahl, Beratung, Service...

www.fliesen-haus.de
eMail: fliesenhaus@t-online.de
Am Mühlacker 17 - 64839 Münster
Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410

1A Trapezbleche auf Maß
direkt v. Hersteller.
5% online Rabatt + Lieferung bundesweit
03685/40914-0
www.dachbleche24-shop.de

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

stetter @bauwacht SIEMENS AEG BOSCH Miele stetter @bauwacht

stetter-lagerverkauf.de

Elektro-Hausgeräte

Willi Stetter e.K. • Inhaber Willi Stetter
Hauptsitz: Roßdorf • Hauptstr. 69 • Tel. 06071/7 43 00
Filiale Mömlingen • Oberburger Str. 13 • Tel. 06022/20 43 26

Einkauf leicht gemacht...

Sie nennen uns den besten Internetpreis für Ihr Wunschgerät - telefonisch oder per E-Mail.

Wir kontaktieren Sie, um diesen Preis zu bestätigen oder ggf. zu unterbieten sowie Weiteres (Abholung, Lieferung, Zahlungsweise, Termin etc.) zu klären.

Lieferfähigkeit vorbehalten. Wir bearbeiten nur realistische, seriöse Anfragen. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

NABU sucht Helfer: Streuobstwiese soll entbuscht werden

Urberach (NHR) Vor einem Jahr startete der NABU Rödermark eine Streuobstwieseneinitiative. Dabei ging es vor allem um das größte Streuobstwiesengebietes in Rödermark westlich des Jocherts in Urberach, dessen Zustand bei genauem Hinschauen besorgniserregend ist. Nach zwei Informationsveranstaltungen

im letzten Winter und insgesamt rund 60 Teilnehmern, diversen Begehungen und Vor-Ort-Gesprächen, einem ersten Wiesenaktionstag Ende Februar und zwei Wiesenbegehungen mit fast 30 Teilnehmern im September, bei denen viele Informationen zur Vorbereitung eines Obstbaumschnittkurses im kommen-

den Februar gegeben wurden, folgt nun am kommenden Samstag, den 4. November, der nächste Schritt: eine Wiese, die vom Rand her langsam zuwächst, soll entbuscht werden. Treffpunkt ist am 4. November um 9.30 Uhr das Ende des Bergwegs am Feldrand von Urberach. Festes Schuhwerk und Arbeits-

handschuhe werden empfohlen. Der NABU stellt Arbeitsgeräte, Getränke und am Ende des 2,5- bis 3-stündigen Arbeitseinsatzes einen kleinen Imbiss. Bei Dauerregen wird der Einsatz abgesagt und verschoben. Rückfragen unter nabu@pswerner.de oder 0170/3094095.

Beim Blutspenden gab es noch freie Plätze

Rödermark (NHR) Die aktuelle Erkältungswelle und die Ferienzeit sorgten wohl dafür, dass beim letzten Urberacher Blutspendetermin von 198 möglichen Plätzen nur 152 Spendewillige gegenüber standen, von denen wiederum 15 aus gesundheitlichen Gründen nicht zugelassen werden konnten. Auch die Zahl von 3 Erstspendern lag deutlich unter dem Durchschnitt. Ein Drittel der Spender kam wieder von außerhalb Rö-

dermarks zum Termin. Wichtig: Im Oktober wurde das Transfusionsgesetz geändert. Damit wurde auch die bisher geltende Altersobergrenze aufgehoben, d. h. es gibt künftig keine Beschränkung mehr hinsichtlich des Alters, entscheidend ist allein der Gesundheitszustand. Die Urberacher Rotkreuzler hoffen dadurch, dass sich auch durchaus einige der früheren Stammspender oder auch ältere Erstspender zum Spenden ent-

schließen. Die Ehrungen für Jubiläumsspenden werden den Jubilaren vom Blutspendedienst postalisch zugestellt. Monika Dobler (Boxberg), Markus Piesker und Jan Piller (Darmstadt) werden mit der Goldnadel mit der Zahl 50 für die entsprechende Anzahl an bisherigen Spenden geehrt. Mit der Goldnadel mit der Zahl 25 für fünfundzwanzigmalige Spenden wird die Leistung von

Martina Stuber gewürdigt. Ihre 10. Spende leisteten an diesem Tag Uwe Baier (Rodgau), Andreas Bergner (Messel), Andreas Groh und Sarah Redlich (Obertshausen). Der nächste Termin in Urberach findet am 19. Dezember und bereits am 21. November in Ober-Roden (Kulturhalle) statt, jeweils dienstags von 15.30 bis 19.45 Uhr. Eine Online-Reservierung ist bereits mehrere Wochen vor Terminbeginn möglich.

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Neues Angebot beim TanzSportClub Rödermark

Rödermark (NHR) Die Abende werden wieder länger und der TanzSportClub Rödermark hat die passende Freizeitbeschäftigung, die nicht nur Spaß macht, sondern auch noch ge-

sund für Körper und Geist ist. Für Jeden, der Spaß am Tanzen hat gibt es ab sofort immer donnerstags den passenden Einstieg in das Hobby Tanzen. Claudia Baumann

wird Schritte und Folgen aus den Standard- und Lateintänzen, sowie auch mal einen aktuellen Tanz vermitteln. Trainiert wird von 18.30 bis 20 Uhr. Das Wichtigste ist Spaß

haben beim Hobby „Tanzen“ zu zweit. Egal ob Vorkenntnisse aus grauer Vorzeit oder gar keine Kenntnisse vorhanden – Jeder ist herzlich willkommen.

Einfach unverbindlich im Clubhaus in Rödermark, Ober-Roden, In der Plattenhecke 2a vorbeikommen und ausprobieren. Der erste Abend ist selbstverständlich kosten-

los. Auch ein späteres Einsteigen ist jederzeit möglich. Das Ausprobieren ist völlig unverbindlich. Weitere Informationen vorab gibt es ebenfalls unter Tel. 90362.

VERBRAUCHERTIPPS

Anzeige

Natürliche Pools für den eigenen Garten – Luftmatratze aufpumpen, Kaltgetränk auffüllen und ab ins nasse Vergnügen!
(epr) Viele Hausbesitzer träumen vom eigenen Pool und den einzigartigen Momenten, die dieser mit sich bringt. Doch bevor man sich schon mit einem Kaltgetränk auf der Luftmatratze liegen sieht, gilt es einiges zu klären. Deshalb ist es empfehlenswert, das Projekt mit einem erfahrenen Partner an seiner Seite zu realisieren. TeichMeister hat bereits mehr als 4.000 Poolanlagen in 20 Jahren gebaut und biologische Filtertechniken perfektioniert, die ungetrübten Badespaß ganz ohne gerötete Augen und gereizte Haut garantieren. Darunter waren auch mehrere Poolanlagen, die vom Bundesverband Schwimmbad & Wellness e.V. ausgezeichnet wurden. Egal ob Naturpool, Schwimmteich oder doch ein klassischer Pool mit Chlor- oder Salztechnik, mit TeichMeister sind Hausbesitzer optimal beraten. Weitere Infos gibt es unter www.teichmeister.de.



Clever heizen! – Raumtemperatur optimieren und Kosten sparen
(epr) Wohnungen und Häuser werden oftmals geheizt, obwohl sich niemand darin aufhält. Mit dem Smart-Home-System JUNG HOME



lassen sich die Temperaturen einfach und raumweise optimieren: Das Raumthermostat mit Display regelt die Temperatur immer bedarfsgerecht und energieeffizient. Werden Heizzeiten und Wunschtemperaturen am Display oder über die JUNG HOME App eingestellt, steuert das Thermostat Heizkörper, Fußbodenheizungen, Infrarotheizungen und elektrische Speicherheizungen, sodass die richtige Raumtemperatur zur gewünschten Zeit erreicht wird. Laut Umweltbundesamt lassen sich mit programmierbaren Thermostaten rund 10 Prozent Energie einsparen. JUNG HOME wird über Bluetooth einbezogen, basiert auf einer herkömmlichen 230-Volt-Installation und kann vom Elektrofachbetrieb nachgerüstet werden. Mehr unter www.jung.group/junghome.

Optik? Top! – Schmutz- und witterungsbeständige Markisentücher haben eine lange Lebensdauer
(epr) Jeder Sommer geht einmal zu Ende – so auch der unter dem Markisenhimmel. Bevor der Sonnenschutz für längere Zeit eingefahren wird, sollte jedoch unbedingt das Markisentuch überprüft werden. Ist die Optik noch top oder haben sich Staub- und Rußpartikel auf der Oberfläche abgesetzt? Gibt es Verschmutzungen durch Blütenstaub, Laub oder gar Vogelkot? Wer sich für eine markilux Designmarkise entscheidet, profitiert von Qualität „made in Germany“: Die Markisentücher sind besonders schmutz- und witterungsbeständig und haben eine lange Lebensdauer. Bei Markisen mit einem Neigungswinkel von mindestens 14 Grad wirkt außerdem der Selbstreinigungseffekt. Wassertropfen nehmen Schmutzpartikel auf und perlen einfach vom Markisentuch ab! Mehr unter www.markilux.com oder direkt beim markilux Händler in der Nähe.



Steico Holzfaser-Dämmstoffe eignen sich sehr gut zur Schalldämmung. Bewohner merken das vor allem im Dachbereich, wo Geräusche von Flugzeugen, Autoverkehr oder prasselndem Regen um etliche Dezibel leiser ankommen.



Zu Hause gut gedämmt zur Ruhe kommen – Mit Holzfaser-Dämmstoffen von Schallschutz und Wärmedämmung profitieren
(epr) Zu Hause wollen wir zur Ruhe kommen – leider stören Fluglärm, Straßenverkehr oder prasselnder Regen. Mit Steico Holzfaser-Dämmstoffen lässt sich der Lärmpegel senken. Ihre vergleichsweise hohe Rohdichte und poröse Faserstruktur sind effektiver Schallschutz. Wirksam gegen Außenlärm im bewohnten Dachgeschoss, durch Außenflächen sehr lärmsensibel, zeigen sich flexible Dämmplatten wie STEICOflex zwischen den Dachsparren kombiniert mit Holzfaser-Unterdeckplatten. Steico verwendet bei der Herstellung unbehandeltes Nadelholz aus verantwortungsvoller Forstwirtschaft (PEFC) – das Institut für Baubiologie Rosenheim IBR prüft und bestätigt die gesundheitliche Unbedenklichkeit aller Inhaltsstoffe. Tipp: Wer jetzt modernisiert, kann von staatlichen Förderprogrammen profitieren. Mehr über die Vorteile von Holzfaser-Dämmstoffen gibt es unter www.steico.com.

Freudenfeuer für Garten und Terrasse – Design-Feuerschalen für flammende Begeisterung und magische Momente
(epr) Es gibt wohl kaum etwas Gemütlicheres, als vor einer eleganten Feuerschale mit einem flackernden Feuer zu sitzen! Wer ein besonders langlebiges Feuergemäß sucht, sollte auf europäische Fertigung mit Handarbeit sowie hochwertige Stahlsorten bestehen. Der Feuerschalenspezialist SvenskaV setzt deshalb auf modernste Fertigungstechnologien und robusten Schwedenstahl – massiven Edelstahl in 2,5 bis 3,0 mm Stärke oder kalt gerollten massiven Rohstahl in 2,5 bis 3,2 mm Stärke. Auf der Herstellerwebseite findet sich eine große Auswahl an Feuerschalen mit außergewöhnlichen Formen und Designs. Inspiriert von der nordischen Natur wecken sie Assoziationen wie gefrorene Meere oder schlummernde Wälder und verbinden experimentelles Design mit Zweckmäßigkeit und Funktionalität. Bezugsquellen sowie weitere tolle Outdoorprodukte unter www.svenskav.com.



Flüssigkunststoff in Kombination mit einer vliesarmierten Abdichtung legt sich wie eine zweite Haut auch über neuralgische Stellen wie den Übergang von Mauer und Blendrahmen eines Fensters und dichtet so langfristig sicher ab.



So trotzen Türen und Fenster auch Starkregen und Hochwasser – Neuralgische Bereiche der Gebäudehülle sicher abdichten
(epr) Trotz dichter Fenster oder Türen kann Feuchtigkeit bei Stauwasser an den Übergängen der Rahmen zur Laibung eindringen. Erste Wahl sind Lösungen, die auf allen Untergründen gleichermaßen gut haften und so eine dauerhaft sichere Abdichtung gewährleisten. Flüssigkunststoff in Kombination mit einer vliesarmierten Abdichtung, wie ihn etwa Triflex anbietet, ist dafür prädestiniert. Er haftet sehr gut auf Mauerwerk, Holz oder Kunststoff und lässt sich dank der flüssigen Verarbeitung auch gut in kleinteiligen, verwinkelten Bereichen aufbringen. Zudem härtet er sehr schnell aus. Aufgrund der geringen Schichtdicke sind auch niveaugleiche Übergänge für barrierefreies Bauen realisierbar. Die Lösung von Triflex wurde vom Institut für Fenstertechnik Rosenheim zertifiziert und hat sich in der Praxis bestens bewährt. Mehr Informationen und Handwerkervermittlung unter www.triflex.com/handwerkersuche.

SPORT

Christophori-Como und Günther treffen doppelt

Germania gewinnt 4:2 gegen Wald-Michelbach /
TS muss sich trotz guter Leistung geschlagen geben

Rödermark (PS) - In der Verbandsliga Süd feierte Germania Ober-Roden einen Heimsieg, die TS Ober-Roden musste sich trotz langer Führung geschlagen geben.

Die Germania besiegte am Samstag das Team von Eintracht Wald-Michelbach mit 4:2 (2:1). „Das war insgesamt ein gutes Verbandsligaspiel, in dem wir auch die ersten Torraumszenen hatten“, berichtete Germania-Trainer Fabian Bäcker. Marc Züge scheiterte mit der ersten Großchance am Wald-Michelbacher Torhüter Marvin Gärtner, Michel Klingner brachte die Gäste nach einem starken Angriff nach 17 Minuten in Führung. „Wir sind aber dran geblieben“, so Bäcker. Johannes Günther (24.) mit einem schön herausgespielten Tor und Marco Christophori-Como mit einem ebenso sehenswerten Volleystreifer stellten auf 2:1 für die Germania. „Das war eine verdiente Pausenführung, nach dem Wechsel waren wir zunächst nicht mehr so präsent“, so Bäcker. Die Gäste glichen kurz nach dem Wechsel aus. In der 68. Minute dann eine spielentscheidende Szene, als Wald-Michelbachs Luca Ernst den Ober-Röder Jonas Dapp im Strafraum foulte



Gleich fällt das 3:2 für die Germania im Verbandsliga-Heimspiel gegen Eintracht Wald-Michelbach: Marco Christophori-Como verwandelt den Elfmeter zur Führung. Marc Züge scheint sich ziemlich sicher zu sein, dass sein Kapitän trifft. Jedenfalls hat er die Arme zum Torjubel schon einmal hoch gerissen. (Foto: PS)

und die Rote Karte sah. Marco Christophori-Como verwandelte den Elfmeter zu erneuter Germania-Führung, auch Johannes Günther legte noch einen zweiten Treffer (84.) zum 4:2-Endstand nach. Dazwischen hatten die Wald-Michelbacher aber auch noch eine gute Ausgleichschance. „Unter dem Strich geht unser Sieg in Ordnung, weil wir die aktivere Mannschaft waren und mehr Torraumszenen hatten“, fiel die Bilanz von Fabian Bäcker, dessen Team Tabellensiebter ist, positiv aus. Am kommenden Samstag spielt die Germania

bei Rot-Weiß Darmstadt. Die Turnerschaft verlor gegen den Tabellenzweiten SV Pars Neu-Isenburg mit 1:3 (1:0). Bis zur 79. Minute führte die TS auf ihrem Kunstrasenplatz, auf dem die Partie witterungsbedingt stattfand, mit 1:0. Dann drehte der SV Pars innerhalb von zwei Minuten mit einem Doppelschlag die Partie. „Für uns ist die Niederlage extrem unglücklich, da wir bis zum 1:1 eine super Leistung gezeigt haben“, sagte TS-Trainer Bastian Neumann. In der 22. Minute wurde Ober-Rodens Amin El Mard von Neu-Isenburgs Tor-

hüter Aykut Bayar im Strafraum gefoult, den Elfmeter verwandelte Dennis Profumo zum 1:0. Ober-Roden hatte weitere Chancen. „Unsere Führung zur Pause ging in Ordnung“, so Bastian Neumann. „Wir hätten dann allerdings das zweite Tor machen müssen.“ Es blieb aber bei einem Ober-Röder Treffer. Mit einer Bogenlampe aus rund 40 Metern glich Leon Burggraf in der 79. Minute zum 1:1 aus. Der kurz zuvor eingewechselte Ekan Erdem ließ wenig später die Neu-Isenburger Führung folgen. Ober-Rodens Jonas Koser hatte eine Chance zum 2:2, sein Kopfball (89.) ging aber knapp vorbei. Leon Burggraf schloss einen Konter mit seinem zweiten Treffer zum 3:1-Endstand für die Gäste ab. So stand die TS, die Zwölfter ist und am Sonntag mit dem Tabellendritten Sportfreunde Seligenstadt ein weiteres Top-Team zu Gast hat, trotz guter Leistung mit leeren Händen da.

In der Kreisoberliga trennte sich die zweite Mannschaft von Germania Ober-Roden vom TV Fränkisch-Crumbach 3:3 (2:2). „Wir haben zunächst gut gespielt und die Partie dominiert“, berichtete Germania-Trainer Christian Biehrer.

Landing Badjie und Okan Kilic brachten die Germania mit 2:0 in Führung. Bis zur Pause glich Fränkisch-Crumbach allerdings zum 2:2 aus, da Ober-Roden bei zwei Standardsituationen nicht aufpasste. Fynn Kantz brachte die Germania in der 65. Minute erneut in Führung, die Gäste erzielten kurz darauf das 3:3. „Danach war es dann ein offener Schlagabtausch, letztlich war das ein gerechtes Unentschieden“, so Christian Biehrer, dessen Team mit neun Punkten aus 13 Spielen Vorletzter ist.

In der Kreisliga A Dieburg gewann die TS Ober-Roden II gegen die Spvgg. Groß-Umstadt mit 3:0 (0:0). „In der ersten Hälfte waren wir deutlich überlegen“, berichtete TS-Trainer Oliver Hitzel-Kronenberg. Tore fielen allerdings vor der Pause keine. „In der zweiten Hälfte hatten wir das eine oder andere Mal auch ein bisschen Glück, haben aber dann die Tore gemacht. Im Endeffekt war unser Sieg auch verdient.“ Burak Kaya, Alex Schmidt und Oliver Konietzko trafen beim TS-Erfolg. Das Spiel von Viktoria Urberach gegen den SV Heubach fiel aus. In der B-Liga gewann die dritte Mannschaft der Germania mit 3:1 gegen

KINO 63322 Rödermark-Urb. Tel. 06074/50663 www.Neue-Lichtspiele.de	
Do. + Fr. + Mi. 19 Uhr	EIN FEST FÜR'S LEBEN
Sa. + So. 20 Uhr	WOCHENEND-REBELLEN
Sa. + So. 18 Uhr	TROLLS 3 - GEMEINSAM STARK
Do. + Fr. + Mi. 17 Uhr	DAS NONNEN-RENNEN
Sa. + So. 16 Uhr	
Di. 20 Uhr	

den PSV Groß-Umstadt. Denis Spakovskij erzielte alle drei Tore für Ober-Roden. Der KSV Urberach hatte mit 1:3 beim FV Eppertshausen II das Nachsehen. Kommenden Sonntag steht das Derby zwischen dem KSV und der zweiten Mannschaft der Viktoria an.

Am Samstag spielen: Rot-Weiß Darmstadt - Germania Ober-Roden (14.30 Uhr) - Sonntag: Hassia Dieburg III - TG Ober-Roden (10.30 Uhr), KSV Urberach II - Viktoria Urberach III (12.30 Uhr), TS Ober-Roden II - Viktoria Klein-Zimmern (13 Uhr), SV Lützel-Wiebelsbach - Germania Ober-Roden II (14.30 Uhr), Viktoria Schaafheim - Viktoria Urberach (14.30 Uhr), SV Sickenhofen - TS Ober-Roden III (14.30 Uhr), FC Niedernhausen - Germania Ober-Roden III (14.30 Uhr), KSV Urberach - Viktoria Urberach II (14.30 Uhr), TS Ober-Roden - Sportfreunde Seligenstadt (15 Uhr).

Skiclub Rödermark

Am Freitag, 10. November, fällt die Skigymnastik wegen der Jahreshauptversammlung aus.

6 Spiele, 6 Siege: VC Ober-Roden glänzt in der Oberliga

TV Bommersheim - Herren 1 VC Ober-Roden 1:3 (20:25 25:21 17:25 20:25)

Ober-Roden (NHR) Am Sonntag ging es für die Herren 1 auswärts gegen den TV Bommersheim. Nach einem bisher nahezu perfekten Saisonstart des VC Ober-Roden sollte nun

der Regionalligaabsteiger ein weiterer Prüfstein im Kampf um die Tabellenspitze sein. Mit fast komplettem Spielerkader reiste der VCOR an und begann erneut beeindruckend mit einer

8:1 Führung. In der Folge legte aber der Gegner den Respekt ab und es ergab sich ein Spiel auf Augenhöhe. Während der VCOR den ersten Satz souverän eintütelte, wehrte sich der TVB immer

erfolgreicher und verbuchte den 2. Satz nicht zu Unrecht auf der eigenen Habenseite. Eine kurze Ansprache zu Satzbeginn reichte aus, um die Oberröder Herren wieder auf das Wesentliche zu fo-

kussieren und die nächsten beiden Sätze gingen unspektakulär aber eindeutig an die Gäste aus Ober-Roden. Erstmals im Kader des VCOR konnte Neuzugang K. Milishchuk bereits in Kurzein-

sätzen sein Leistungspotenzial andeuten. Am kommenden Sonntag (5.) um 16 Uhr steht das nächste Heimspiel gegen Orplid Darmstadt in der Sporthalle Ober-Roden an.

DJK TTC Ober-Roden

Hervorragender Start in die Vorrunde 23/24: Damen 1 holte in der Bezirksklasse Frankfurt schon 2 Siege und liegen in der Tabelle mit 4: 2 Punkten mit Anschluss an die

Tabellenspitze. Die ersten vier Herrenmannschaften, Bezirksliga, Kreisliga, 2. Kreisklasse und 3. Kreisklasse sind alle noch ungeschlagen im Meisterschaftsrennen. Die 5. Herrenmannschaft

fuhr den ersten Sieg ein und verkauft sich sehr gut. Abgerundet wird das gute Gesamtergebnis durch die Pokalrunde, in der alle Mannschaften auch noch ungeschlagen sind.

Auch der Tischtennis-Nachwuchsbereich glänzt: Jugend 15 ist in der Hessenliga auf Kurs Titelverteidigung. Jugend 19 musste in der Bezirksoberliga erst eine knappe Niederlage hin-

nehmen. Jugend 11 ist bisher ungeschlagen.

Trikot-Spenden-Aktion: Für 50 Euro kann ein DJK Trikot mit dem Zusatz „Aufgeben? Nie-

mals!“ erworben werden. Der Erlös wird der Nachwuchsarbeit zugutekommen. Ansprechpartner dazu, der 1. Vorsitzende Peter Albrecht und Trainer und Sportwart Alex Schwarzbach.

Fenster & Türen Infotag

4. Nov. Samstag 11-17 Uhr

**63322 Rödermark/Ober-Roden
Albert-Einstein-Straße 26**



www.loewe-fenster.de

Jetzt Energie und Geld sparen!

Kommen Sie vorbei!

Unsere Fachberater informieren Sie über die LÖWE Energieprämie und den Fördermöglichkeiten.





